

# alpinist



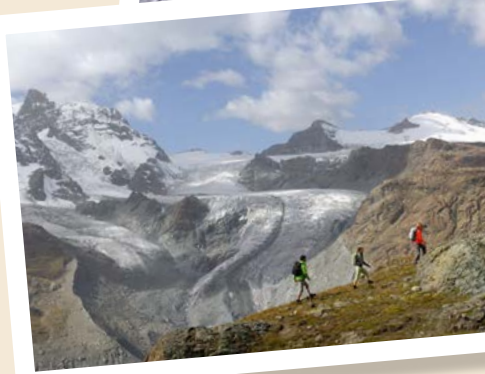
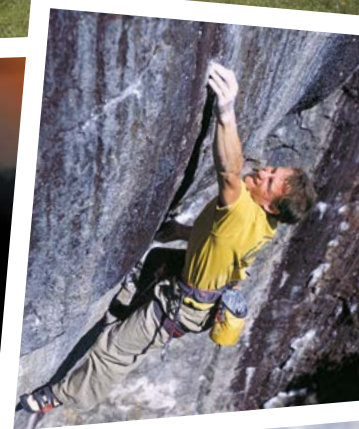
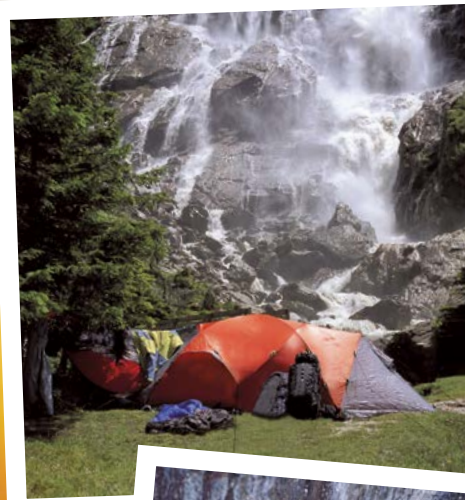


# TRAMPER-HAUS

REUTLINGEN



## DEINE TOUR. UNSERE AUSRÜSTUNG.



Kaiserstraße 52 · 72764 Reutlingen  
Tel. 071 21/33 07 86

[www.tramperhaus.de](http://www.tramperhaus.de)  
[facebook.com/Tramperhaus](https://facebook.com/Tramperhaus)

**5% Rabatt**  
für DAV-Mitglieder der  
Sektion Reutlingen



## ... wird in unserer Sektion in den kommenden Monaten.

Der Bergsommer ruft, und so haben wir für alle Kurzt-schlossenen in dieser Ausgabe nochmal einige offene Touren und Ausfahrten für euch aufgelistet. Weitere Ausfahrten findet ihr auf unserer Homepage.

Und natürlich startet die Hüttensaison ab jetzt wieder. Wir freuen uns, euch dort willkommen zu heißen.

Auch im Kletterzentrum wird es mit dem Regiocup am 08.07.2023 wieder einen spannenden Wettkampf geben. Und mit dem Kletterhallenfest und unserem Alpinflohm-tmarkt ist dann am 23.09.2023 einiges geboten.

Ganz besonders freue ich mich, dass es uns gelungen ist, den Alpenball nach einer kurzen Pause auf neue Beine zu stellen. Am 02.03.2024 darf dann also wieder das Tanzbein geschwungen werden. Mehr Details folgen in der kommenden Ausgabe.

Mehr Informationen zu allen unseren Veranstaltungen findet ihr auf unserer Homepage.

Ich wünsche euch einen tollen Bergsommer und beste Gesundheit

Euer  
Jochen Ammann

**WERBETECHNIK**  
 DIGITALDRUCK  
**LICHTWERBUNG**  
 SIEBDRUCK



**DIGEL**  
 WERBETECHNIK

Erwin-Seiz-Str. 6/1 • 72764 Reutlingen • T 07121-1676-0  
[www.digel-werbetchnik.de](http://www.digel-werbetchnik.de)

**Schön sauber bleiben!**



Aral Center  
 Rommelsbacher  
 Straße



Aral Center  
 Pfullingen  
 an der B 312



SB-Waschpark Süd  
 am Südbahnhof

Ihr Team für Tanken, Waschen und Genießen

**ÖI-ANKELE** GmbH  
 Reutlingen



**kletterzentrum** reutlingen



2.100 m<sup>2</sup> Kletterfläche • 100 Linien • 240 Routen  
 3- bis 10 UIAA • 30 Topropes von 12 bis 17 m • 4 Selbstsicherungs-Automaten  
 150 m<sup>2</sup> Bouldern • Kinderhöhle • Außenanlage • Slackline-Park • Bistro  
 Schnupperklettern • Kletterkurse für Anfänger und Fortgeschrittene  
 betreute Kindergeburtstage • Firmen-Events und -Incentives • Materialverleih



DAV Kletterzentrum Reutlingen  
 Rommelsbacher Str. 65 • 72760 Reutlingen  
 Tel.: 07121-9885564 • Mail: [info@kletterzentrum-reutlingen.de](mailto:info@kletterzentrum-reutlingen.de)  
[www.kletterzentrum-reutlingen.de](http://www.kletterzentrum-reutlingen.de)



Kletterzentrum  
 Reutlingen





14



34



22



38

**6....BILDER ERZÄHLEN**

**8....VINSCHGAU VOM FEINSTEN**

**12...TERMINE**

**14...BESTE PISTENBEDINGUNGEN & SONNENSCHNEI**

64. Skiausfahrt nach Davos

**16...MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

der DAV Sektion Reutlingen

**20..FAMILIENAUSFAHRT**

an den Galm

**22..SKIAUSFAHRT DAVOS**

ein Twin-Konzept

**24..SCHWARZES BRETT**

Save the Date Alpenball | Nachruf Ulli Rief |  
Neuer Partner | Regiocup 2023

**28..RISSKLETTERN MIT FRIENDS**

Kletterwochenende in der Pfalz

**30..ALPIN-FLOHMARKT**

mit Kletterhallenfest 2023

**32..WANDERLEITERAUSFLUG**

ins Donautal und zum Campus Galli

**34..WANDERN AN DER JURASSIC COAST**

in England

**38..AUSSTELLUNG**

Klimawandel – Klimaschutz

**40..SENIORENAUSFLUG**

in die Fuggerstadt Augsburg

**42..EISKLETTERN**

im Sergital

**44..DAS WIRD SICH SCHON IRGENDWIE AUSGEHEN**

Skitour Sellrain

**47..INFORMATIONEN**

Buchtipp

**50..IMPRESSUM**



## BELOHNUNG

Der vorletzte Tag auf der Zsigmondy-Comici Hütte versprach ein Regentag zu werden. Wir hatten keine Lust auf Kniffel, so machten sich einige auf den Weg Richtung Giralba Joch auf der Ostseite des Zwölferkogels der noch in den dichten Regenwolken unsichtbar war.



Auf dem Joch angekommen erwartete uns einer dieser magischen Momente mit dem das Gebirge einen immer wieder Überraschen und Belohnen kann. Freigelegt durch eine Windböe zeigt sich die schroffe zerklüftete Ostwand mit Nebelfetzen verziert. In diesem besonderen Licht wo man die Sonne kaum erahnen kann. Nur wenige Minuten konnten wir diesen Moment genießen bevor der Zwölfer sich wieder in die Wolken zurückzog. Still setzten wir unseren Weg zum Refugio Carducci fort. *Foto: Hans Wucherer*



# VINSCHGAU ”

# VON FEINSTEN

*Im Falbenaiertal*

**SKITOUREN IM VINSCHGAU  
VOM 16. BIS 19. MÄRZ 2023**



*Ein Herz für Skitouren*



*Glücklich am Gipfel des Glockhauser*



**Alles ist für die 4-tägige Skitour geplant und gut organisiert, mit dem VW Bus fahren wir am Mittwochabend entspannt nach Burgeis ins Vinschgau.**

Am Donnerstagmorgen starten wir gut ausgeruht zur ersten Tour Richtung Glockhauser (3.023 m): wir fünf mit Guide Janina und ihrem Freund Philipp, der gerade selbst in der Ausbildung zum Skitourenguide ist. Ausgangspunkt der Tour ist Melag (1.915 m). Von dort aus geht es in nordwestlicher Richtung über sanfte Hügel bis zum Ende eines alten Skiliftes und weiter in Richtung Melagtal. Bei der Brücke wechseln wir auf die rechte Talseite und steigen weiter bis zum Gipfel.

Ein wunderschöner Rund-um-Blick auf die naheliegenden Gipfel belohnt uns für die Mühen des Aufstiegs. Ein Gruppenfoto bei herrlich blauem Himmel darf auch nicht fehlen.

Die südseitige Abfahrt ist besser als erwartet, trotzdem schrammen wir doch noch ein paar Steine. Anschließend stärken wir uns direkt neben dem Parkplatz in Evi's Hittl bei Apfelstrudel und erfrischenden Getränken in der Sonne.

Am zweiten Tag steigen wir von Schlinig (1.726 m) aus zum Piz Rasass (2.941 m). Zunächst wandern wir recht eben aus dem Ort an der Schlininger Alm vorbei und auf den näherkommenden riesigen Felsriegel zu. Wo hier ein Weg nach oben führt? Ein Wanderweg schlängelt sich gut rechts hinauf, leider mit zu wenig Schnee.

Zunächst flach an der Sesvennahütte (2.258 m) vorbei geht es mal in Spitzkehren, mal über gestuftes Gelände zu einer Ebene schon nahe am Gipfel. Mit großen Abständen steigen wir über einen steilen Hang hinauf zum Südostgrat und schnallen dort die Ski an den Rucksack. An einem kleinen Felskopf kurz vor dem Gipfel macht es sich Martina in der Sonne gemütlich, während der Rest mit Stöcken bewaffnet auf den Piz Rasass kraxelt.

Von dem Felskopf aus ziehen wir in großen Abständen unsere Schwünge hinab. Die Lawinstufe 3 begleitet uns die ganzen Tage. Unsere Tourenleiter sind während der Aufstiege gut beschäftigt, die besten und sichersten Abfahrten zu finden. Harald gräbt immer wieder Schneeprofile, derweil bespricht Janina mit dem angehenden Skitourenguide Philipp die Vor- und Nachteile der unterschiedlichen Varianten, dabei werden uns Teilnehmern die Bewertungen erklärt.

Am Weg zum  
Piz Rasass



Karxeln kurz vorm Gipfel

## Ein malerisches Tal umrahmt von wunderschönen Bergen.

Am dritten Tag geht es ins Langtaufertal, um auf die Mitterlochspitze (3.127 m) – oder besser gesagt zum Skidepot kurz unterhalb des Gipfels – aufzusteigen. Vom Parkplatz geht es ein kurzes Stück den Berg hinab und über den Bach im ehemaligen Skigebiet Maseben zum Aufstieg in Richtung Südosten. Weiter oben gibt es noch einen kleinen Schlepplift, diesen lassen wir jedoch links liegen und gehen weiter an der Piste entlang, bevor wir die Liftspur kreuzen, um ins Falbenairtal zu gelangen.

Ein malerisches Tal umrahmt von wunderschönen Bergen. Im hinteren, steileren Teil müssen wir wieder ausreichend Entlastungsabstände einhalten. So kommen wir mit gebührendem Abstand am Skidepot an. In großen Abständen lässt Janina uns abfahren, bester Pulver zaubert uns allen ein großes Grinsen aufs Gesicht. An der Talstation der Schlepplifte gönnen wir uns eine herrliche Einkehr in der Sonne. Von der Skihütte geht die Tour das letzte Stück über die enger werdende Skipiste zurück zum Parkplatz.

Am vierten Tag fahren wir ins Rojental und visieren den Inneren Nockenkopf (2.768 m) an. Gemütlich geht es vom Parkplatz der Talstation in Rojen rechts des Bachs in das Rojental mit seinen malerischen Heuhütten. Irgendwann nehmen wir einen der rechten Bergrücken in Angriff. In gefühlt hundert sehr engen Spitzkehren steigen wir steil hinauf. Ein Glück, dass wir diese sehr gut beherrschen.

Oben flacht das Gelände erst einmal ab. Hier beratschlagen unsere Tourenleiter wieder, welches Ziel am lohnenswertesten und risikoärmsten sei. Fachkundig beantworten sie jede unserer Fragen zur Bewertung der einzelnen Hänge. Die Entscheidung fällt zugunsten eines Sattels im Nord-Westen unterhalb des Gipfels Piz dals Corvs (2.853 m). Von dort ist der Blick in die Uinaschlucht ein Traum.

Nach der schönen Firnabfahrt im oberen Teil müssen wir ein kurzes Stück über einen Bergrücken stochern, um die nächste Abfahrt genießen zu können. Unsere Tourenleiterin hat in der Wahl der Abfahrt wieder eine gute Nase für schöne, sichere Hänge bewiesen.

Vier Tage blauer Himmel und eine tolle, harmonische Gruppe. Vielen Dank an Janina, die uns sicher auf den Berg und wieder herunter gelotst hat. Wir kommen gerne wieder mit.

*Text: Barbara Wilbert*

*Fotos: Janina Meier*

Wir wecken  
Immotionen

**ZICKLER**  
<<Seit 1973>>  
**IMMOBILIEN**



ALP-ANZ-06/22; Foto: R. Koch

## Bewerten. Verkaufen. Vermieten.

Seit 50 Jahren die Qualitätsmakler im Landkreis Reutlingen. Für eine **kostenlose Erstberatung und Bewertung** Ihrer Immobilie stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



 **KOSTENLOSE BEWERTUNG** [www.zicklerimmobilien.de](http://www.zicklerimmobilien.de)

# BAUEN OHNE GRUNDSTÜCK?

**DIE LÖSUNG:  
AUFSTOCKUNG  
ODER ANBAU  
AUS EINER  
HAND!**



ZIMMEREI

**Z**  
DIKAT AG  
**SY**  
**S**

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen  
Beratungstermin Tel. 07121/14 49 35-0  
Weitere Referenzen [www.syndikat-ag.de](http://www.syndikat-ag.de)

**SIGNAL IDUNA**   
füreinander da

## Garantiert besser versichert.

Mit unserer Wohngebäudeversicherung.

Mit SIGNAL IDUNA sind Sie umfangreich versichert. Leitungswasserschäden durch defekte Fugen oder grob fahrlässig herbeigeführte Schadenfälle sind dafür nur zwei Beispiele. In der Produkt-Linie Premium sind zusätzlich alle Leistungen des Vorversicherers garantiert – Sie können sich nur verbessern!

Generalagentur Jochen Ammann  
Gölzstr. 1, 72127 Kusterdingen  
Telefon 07071 6891497  
[Jochen.Ammann@signal-iduna.net](mailto:Jochen.Ammann@signal-iduna.net)  
<https://www.signal-iduna-agentur.de/jochen.ammann>



Anmeldung zu allen Touren über unser Programmtool auf [www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)

**03.09.2023 - 06.09.2023**

## Zugspitze mit intensiven Eindrücken

Ausfahrtnummer: BW37



NOCH FREIE  
PLÄTZE!

**Zugspitztour in 4 Tagen. Ein Highlight reiht sich an das andere auf dem Weg zur Zugspitze.**

Wir wandern von Garmisch-Partenkirchen aus hinauf und beenden die Tour in Ehrwald. Durch die Partnachklamm und über das Reintal führt uns der Weg am ersten Tag auf die Reintalangerhütte. Am zweiten Tag wandern wir zur Knorrhütte, von wo aus wir mit Tagesrucksack über Sonnalpin weitersteigen.

Ab dort beginnt der anspruchsvollere Teil des Aufstiegs. An einem seilversicherten Steig führt der Weg am Grat entlang zum Gipfel der Zugspitze. Der Abstieg führt uns zur Knorrhütte, wo wir übernachten. Über den Plattsteig und das Gatterl wandern wir abwärts nach Tirol. Ein seilversichertes Stück führt über das Feldernjochl zur Ehrwalder Alm. Mit Lift, Bus und Bahn kommen wir dann nach Ehrwald und zurück nach Garmisch-Partenkirchen unserem Ausgangspunkt der Tour.

**Anmeldeschluss: 03.07.2023**

**Organisation: Jürgen Euchner, Karin D'Ettorre**

**Kontakt: Karin D'Ettorre,**

**[karin.dettorre@dav-reutlingen.de](mailto:karin.dettorre@dav-reutlingen.de)**

**oder neu [karin.dettorre@221.alpenverein.digital](mailto:karin.dettorre@221.alpenverein.digital)**



SICHTSCHUTZ  
GARDINEN & ZUBEHÖR  
SONNENSCHUTZ & MARKISEN  
INSEKTENSCHUTZ  
BODENBELÄGE  
POLSTER-MANUFAKTUR

Steffen Nedele Raumausstattung  
Schwindstraße 1  
72768 RT- Degerschlacht

Tel. 07121/60084- [info@nedele-raumausstattung.de](mailto:info@nedele-raumausstattung.de)



Anmeldung zu allen Touren über unser Programmtool auf [www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)

**08.09.2023 - 10.09.2023**

## Jung und berghungrig? Lechquellengebirge für U 40

Ausfahrtnummer: BW32

**Die Berge gemeinsam genießen und den Spirit einer jungen Gruppe hautnah erleben.** Was ist dafür besser geeignet als die dreitägige Hüttenwanderung im Lechquellengebirge?

Nach der Anreise per PKW/Kleinbussen lassen wir den Trubel der Woche über das verlängerte Wochenende hinter uns und steigen von Lech auf die Göppinger Hütte auf. Am zweiten Tag starten wir auf dem Steinmayer-Weg und wandern über den anspruchsvollen Höhenweg zur Freiburger Hütte. Mit ein wenig Glück werden wir auf dieser Etappe von Steinböcken begleitet. Den dritten und bereits letzte Tag werden wir nochmal intensiv nutzen, bevor wir uns auf dem Rückweg nach Lech und zur anschließenden Heimfahrt aufmachen.

**Anmeldeschluss 01.08.2023**

**Kontakt: Harald Reinhardt, Tel. 015786591945, [harald.reinhardt@dav-reutlingen.de](mailto:harald.reinhardt@dav-reutlingen.de)**



**15.10.2023 - 18.10.2023**

## Herbstfahrt (Herbstgebrenzel – Grödnertal)

Ausfahrtnummer: BW38

### Herbst in Südtirol, Grödnertal!

Bevor die kurzen Tage beginnen nochmals wandern in Südtirol! Vom grünen Plateau des Monte Piana, bei St. Christina starten wir mit unseren herbstlichen Touren. Dolomiten Höhenweg am Grödnertal Joch am Rande der Sellagruppe und um den mächtigen Langkofel in der Heimat der Ladiner möchten wir die herrliche Bergwelt genießen.

Unterkunft:

Hotel Monte Pana im Grödnertal oberhalb von St. Christina. ([www.montepana.it/de](http://www.montepana.it/de))

**Anmeldeschluss: 01.09.2023**

**Organisation: Inge Schumacher, Karin D'Ettorre**

**Kontakt: Karin D'Ettorre [karin.dettorre@dav-reutlingen.de](mailto:karin.dettorre@dav-reutlingen.de)**

**oder neu [karin.dettorre@221.alpenverein.digital](mailto:karin.dettorre@221.alpenverein.digital)**



Steinachstr. 46-50 | 72770 Reutlingen | tel.07121-95050 | [www.fahrrad-sauer.de](http://www.fahrrad-sauer.de)



# SKIFAHREN

## BEI BESTEN PISTENBEDINGUNGEN UND SONNENSCHEN

### 64. SKIAUSFAHRT 1.-3. APRIL 2023 NACH DAVOS



*Kleine Gruppe*

Bereits einige Tage vor Beginn der Traditions-Skiausfahrt nach Davos wird wie immer der Wetterbericht verfolgt und die Prognosen werden unter den Teilnehmern der DAV-Skigymnastik Mittwoch abends interpretiert. Die verschiedenen Quellen gehen von „der Wetterbericht Schweiz hat sehr schlechtes Wetter vorhergesagt“ bis „so schlecht sieht's gar nicht aus, aber richtig gut wird es auch nicht werden“.

Neben diesen eher schlechten Wettervorhersagen haben die über den Winter hinweg herrschenden schlechten Schneeverhältnisse in den Alpen zudem noch Befürchtungen hervorgerufen, dass es nicht genügend Schnee in Davos haben würde und wir auf schmalen Schneestreifen aus Kunstschnee ins Tal fahren müssten.

Die Vorzeichen waren also alles andere als gut, aber das alles ließ uns unbeeindruckt. Die Reise war gebucht, der Bus war bereits lange im Voraus bestellt, die Hotelzimmer waren reserviert und 40 Teilnehmer waren angemeldet. Einige Tage vor der Ausfahrt wurden wie jedes Jahr die letzten Zimmereinteilungen vorgenommen und mit dem Hotel abgesprochen. Es konnte also losgehen.

Wie jedes Jahr war dann am Samstag morgen um 5 Uhr Abfahrt in Richtung Davos. Je näher wir uns unserem Ziel näherten, umso besser wurde das Wetter. Und tatsächlich – die Wolken wurden weniger dicht und kurz vor Davos zeigte sich die Sonne. Und beste Schneeverhältnisse – es hatte ein paar Tage zuvor 30 cm geschneit. Also konnten wir uns entgegen allen Befürchtungen auf gute Bedingungen für 3 Tage Skifahren rund um Davos freuen. Am Samstag ging es ins Skigebiet Jakobshorn. An den beiden anderen Tagen (Sonntag und Montag) waren wir im Skigebiet Parsenn unterwegs. Gefahren wurde wie immer in kleinen Gruppen und es bestand auch die Möglichkeit, sich ein paar Tipps von Skilehrern geben zu lassen.



*Panorama vom Weissfluhjoch Gipfel*

Für das Abendessen am Samstag und Sonntag wurden wir wieder im Ristorante Scala verwöhnt. Das Restaurant ist einen kurzen Spaziergang vom Hotel Strela entfernt. Die paar Schritte tun sowohl vor dem Abendessen als auch danach gut.

Nachdem die 3 Tage Ausfahrt diesmal so lagen, dass der Montag in den Osterferien lag, konnten wir diesmal auch ein paar Schüler und Jugendliche als Teilnehmende begrüßen, die unsere Gruppe aufmischten. Außerdem hatten wir diesmal noch eine Besonderheit ... mit Helmut Kober, Hans Wucherer und unserem 2. Vorsitzenden Berthold Negwer hatten sich zusätzlich drei Schneeschuhgeher angemeldet. Da Davos und Umgebung ein beliebtes Tourengebiet für Skitouren- und Schneeschuhgeher sind, haben die drei die Möglichkeit genutzt, großartige Schneeschuhtouren zu unternehmen und dabei auch ihrem weiteren Hobby – der Fotografie – nachzugehen.

Die Faszination Davos lässt sich nicht leugnen – es ist immer wieder eine Freude, zufriedenen Gesichter im Bus auf dem Weg nach Hause zu sehen. Und natürlich gab es bereits Stimmen im Bus: „Und nächstes Jahr, da bin ich natürlich wieder dabei!“

Ein herzlicher Dank geht an das Busunternehmen Leibfritz mit seinem Fahrer Emanuele für die sichere Hin- und Rückfahrt sowie die kleinen Fahrten vom Hotel zum Skigebiet und zurück.

*Text: Peter Jensch*

*Fotos: Dr. Martin Braun*



*Schnelle Abfahrt  
Dorftäli Piste*

*Der 1. Vorsitzende  
Jochen Ammann vor  
interessierten Zuhörern bei  
der Mitgliederversammlung*



# MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER DAV SEKTION REUTLINGEN

## AUFWÄRTS MIT BLICK AUFS KLIMA

Auf ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung 2023 tagte die DAV Sektion Reutlingen am 26. April 2023 im Pfullinger Jahnhaus.

## BERICHT DES VORSTANDS

Im Bericht des Vorstands verwies der 1. Vorsitzende Jochen Ammann auf Themen, mit denen sich Vorstand und Beirat in 2022 schwerpunktmäßig beschäftigten. Dazu zählte die CO<sub>2</sub>-Emissionsbilanzierung, die Kooperation mit der TSG Reutlingen und der Betreiberwechsel im Reutlinger Kletterzentrum.

## MITGLIEDERENTWICKLUNG

Auch im Jahr 2022 blieben die Mitglieder der Sektion treu. Mit einer aktuellen Mitgliederzahl von 10.697 (Stand 31.3.2023) konnte sogar ein kleiner Zuwachs ggü. dem Vorjahr erzielt werden. Die Statistik zeigt, dass seit Überschreiten der 10.000er Marke im Jahr 2016 eine Sättigungsphase der Mitgliederzahlen zu verzeichnen ist. Die Sektion Reutlingen bleibt somit weiterhin der größte Verein in Reutlingen.

---

***Mit einer aktuellen Mitgliederzahl von 10.697 (Stand 31.3.2023)  
konnte sogar ein kleiner Zuwachs ggü. dem Vorjahr erzielt werden.***

---

## JDAV

Erfreuliche Neuigkeiten hatte Jugendleiter Markus Springer aus der JDAV zu berichten. Neben der Bildung einer neuen Jugendgruppe sind mit Johannes Hämmerle, Caius Bohnenberger und Aaron Kaltwasser drei neue Delegierte und gleichzeitig Mitglieder im Jugendausschuss am Start.

Auch das Hexenhäusle im Spreuerhof wurde nach umfangreichen Renovierungsarbeiten aus dem Corona-Schlaf wieder zum Basislager der Jugend erweckt.



## BERICHTE AUS DEN FACHBEREICHEN

Wie vielfältig das Angebot der Sektion Reutlingen im Jahr 2022 aufgestellt war, konnten die Anwesenden den Berichten der Fachbereiche entnehmen. **Über 120 Ehrenamtliche trugen ihren Teil dazu bei, dass für Senioren, Mountainbiker, Bergwanderer, Bergsteiger, Kletterer und Skifahrer ein abwechslungsreiches Ausfahrts- und Tourenprogramm durchgeführt wurde.**

Auch in fachbereichsübergreifenden Treffs wie Gymnastik, Nordic-Walking, Familien-, Hunde- und Fotogruppe, die teilweise aufgrund der Mitgliederbefragung aus 2021 neu ins Leben gerufen wurden, fanden die DAVler tolle Möglichkeiten, gemeinsam ihre Hobbies auszuüben.

## HÜTTENBETRIEB

Als überaus erfolgreich wurde der Hüttenbetrieb auf beiden sektionseigenen Hütten bewertet, deren Besucher- und Übernachtungszahlen nahezu an die des Rekordjahrs 2019 reichten. Auf der Kaltenberghütte wurden 2022 wieder knapp 5.800 Tagesgäste bewirbt und 3.509 Übernachtungen eingebucht. Die Neue Reutlinger Hütte konnte mit 493 Übernachtungen aufwarten. Hüttenwart Hans-Martin Haas dankte den ehrenamtlichen Helfern beider Hüttenteams, die maßgeblich am reibungslosen Ablauf des erfolgreichen Hüttenjahrs beteiligt waren.



*Hüttenwart Hans-Martin Haas konnte von erfreulichen Übernachtungszahlen auf beiden Sektionshütten berichten*

## KLIMASCHUTZ

Berthold Negwer, 2. Vorsitzender und Klimaschutzkoordinator der Sektion, erläuterte die Maßnahmen der neu gegründeten Klimaschutzgruppe. Im Jahr 2022 wurden in der Sektion erstmals umfassend alle CO<sub>2</sub>-Emissionen in einem zentralen Bilanzierungstool des Bundesverbandes erfasst. Die noch ausstehende Auswertung soll den sektionseigenen CO<sub>2</sub>-Fußabdruck ermitteln und Einsparungspotentiale aufzeigen.

Ab 2023 wird ein Klimabudget auf Basis des verursachten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes (nach vereinfachter Rechnungsmethode in Höhe von ca. 37.000 Euro) im Sektionshaushalt geführt, woraus Maßnahmen zur Vermeidung und Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Ausstoßen finanziert werden sollen, wie z. B.

- Anschaffung einer PV-Anlage im Kletterzentrum
- Neue LED-Lampen im Kletterzentrum
- Personalaufstockung für Klimaschutzaufgaben
- DAV-Klimaausstellung
- Gewinnspiele für nachhaltige Hütten- und Ausfahrtsanreisen
- Bahntickets für Arbeitsdienste auf der Neuen Reutlinger Hütte

## KLETTERZENTRUM

Das Kletterzentrum Reutlingen erfreute sich 2022 wieder großer Beliebtheit. Die Besucherzahlen näherten sich an die Jahreswerte vor Corona an. Ergänzend zu den wöchentlich stattfindenden 13 Kletter- und Wettkampfgruppen waren auch die Freitagsgruppe, die Eltern-Kind-Gruppe sowie Kletter-Events im Freien gut besucht.

**Ende 2022 gab Stephan Danco** nach nunmehr 12 Jahren **die Betriebsführung des Kletterzentrum Reutlingens ab. Seit 01.01.2023 leitet Judith Günther**, die bereits mit ihrer Firma „barefoot“ im Kletterzentrum tätig war, **die Geschicke der Halle.**

---

**Auf der Kaltenberghütte wurden 2022 wieder knapp 5.800 Tagesgäste bewirbt und 3.509 Übernachtungen eingebucht.**

---

## JAHRESRECHNUNG 2022

In Vertretung für Schatzmeister Sebastian Gehring analysierte Berthold Negwer die Finanzzahlen aus dem Jahr 2022. Unterm Strich bewertete er das Jahr 2022 als wirtschaftlich erfolgreich mit einem Ergebnis deutlich über Plan. Der bemerkenswerte Überschuss konnte sowohl durch den Normalbetrieb der beiden Sektionshütten als auch durch die guten Besucherzahlen im Kletterzentrum und konstante Mitgliederbeiträge realisiert werden.

Aufgrund der wirtschaftlich und coronabedingt noch unsicheren Lage wurden 2022 bis auf eine Terrassenerweiterung auf der Kaltenberghütte keine weiteren Investitionen getätigt. Ergänzend schlugen Sonderfaktoren in Form von Fördermitteln für Baumaßnahmen und erstattete Coronahilfen positiv zu Buche. Der erwirtschaftete Überschuss wird zur Tilgung von Schulden, zum Aufbau von Rücklagen und natürlich auch zur Tötigung zurückgestellter Investitionen verwendet.

**Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet.**

## EHRUNGEN

Vier **Ehrennadeln in Bronze** wurden für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten vergeben. Bronze erhielten:

**Erwin Angerbauer** (FB Klettern)

**Hans-Günter Weber** (Wegewart)

**Inge Schumacher** (FB Bergwandern)

**Klaus Lehmann** (FB Bergwandern + Bibliothek).

Die **Ehrennadel in Silber** für langjähriges Engagement in den Gremien ging an:

**Dorothee Stengel** (FB Bergwandern)

**Philipp Fleming** (FB Ski)

**Berthold Negwer** (2. Vorsitzender)



Verleihung der Ehrennadeln in Bronze (v.l.n.r.):

Erwin Angerbauer, Hans-Günter Weber, Inge Schumacher, Klaus Lehmann, Jochen Ammann



Verleihung der Ehrennadeln in Silber für langjähriges

Engagement in den Gremien (v.l.n.r.): Dorothee Stengel, Jochen Ammann, Berthold Negwer, (nicht im Bild: Philipp Fleming)

Für herausragende sportliche Leistungen (süddeutsche Meisterin Bouldern) im Klettersport wurde **Catrin Gorzelli mit der bronzenen Sportehrenurkunde geehrt**. Die **Ehrenurkunde für langjährige und herausragende Partnerschaft** wurde an **Stephan Danco** überreicht. Nach nunmehr 12 Jahren als Betreiber des Kletterzentrums Reutlingen, davor Baumeister des „Räumle“ der Sektion und Mitgestalter beim Bau der Kletterwände im Kletterzentrum 2010, möchte „Stoffel“ etwas kürzertreten und hat Ende 2022 das Zepter an Judith Günther übergeben. Jochen Ammann dankte für die gute Zusammenarbeit.

## AUSBLICK 2023

Im Ausblick auf das bereits laufende Jahr 2023 stehen weitere Projekte im Fokus. Hierzu zählen:

- **Fortführung der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung und Maßnahmenplanung in der Projektgruppe Klimaschutz**
- **Umbaumaßnahmen Kletterzentrum**  
Büro für Hallenbetreiberin  
Erweiterung des Bistrobereichs  
Fallschutzboden im Outdoorbereich
- **Neukonzeption Alpenball**  
Ebenfalls auf der Agenda steht ein neues Format für den bisherigen Alpenball, der nach dreijähriger Zwangspause in neuem Gewand und in Kooperation mit zwei regionalen Tanzschulen in 2024 fortgesetzt wird.
- **Kletterhalle Photovoltaikanlage**  
Als große Investition in die Zukunft ist die Installation einer Photovoltaikanlage im Kletterzentrum geplant. Mit einer Leistung von 41 kWp – inklusive Speicher soll die Fassadenanlage dazu beitragen, den Strombedarf des Kletterzentrums bis zu 60% zu decken und damit 16 Tonnen CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen. Bei ausreichender Stromproduktion kann der Überschuss ins Stromnetz eingespeist werden und als weitere Einnahmequelle dienen. Die Amortisation der Anlage ist auf 15 Jahre gerechnet.
- **Kooperation TSG Reutlingen**  
Die im Oktober 2022 geschlossene Kooperationsvereinbarung mit der TSG Reutlingen soll weiter ausgebaut werden. In einem ersten Schritt konnten die Mitglieder des DAV bzw. der TSG Reutlingen beim jeweils anderen Verein an ausgewählten Angeboten teilnehmen und speziell vereinbarte Sonderkonditionen nutzen.  
**Ab 2024 soll es bei einer Doppelmitgliedschaft in beiden Vereinen auch Vergünstigungen in den Mitgliedsbeiträgen geben.**

---

***Neben dem eigentlichen Wirtschaftsplan, wird auch ein sektionsinternes Klimaschutzbudget in die Planung mit einfließen, um Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion zu finanzieren.***

---

## WIRTSCHAFTSPLAN 2023

Aufgrund einer allgemein doch sehr angespannten wirtschaftlichen Lage wird auch für 2023 weiterhin sehr vorsichtig und mit den bekannten und bewährten Puffern geplant.

Im Wirtschaftsplan 2023 sind als größere Positionen die Installation der Photovoltaikanlage sowie Umbaumaßnahmen im Kletterzentrum, Sanierungsarbeiten auf der Südterrasse der Kaltenberghütte, sowie die Aufstockung der bestehenden Rücklagen für die Kaltenberghütte und das Kletterzentrum vorgesehen. Neben dem eigentlichen Wirtschaftsplan wird auch das sektionsinterne Klimaschutzbudget in Höhe von ca. 37.000 Euro in die Planung mit einfließen, um Maßnahmen zur CO<sub>2</sub>-Reduktion zu finanzieren.

Abschließend verwies Jochen Ammann auf die anstehenden Veranstaltungen der Sektion

- **Regio-Cup, Sa. 08.07.2023**
  - **Kletterhallenfest und Alpinflohmkt, Sa. 23.09.2023**
- und dankte seinem Vorstands- und Beiratsteam.

Ebenso appellierte er an die Mitglieder, sich im Ehrenamt für den Verein zu engagieren. **Sein besonderer Dank galt den zahlreichen Spendern, Sponsoren und Kooperationspartnern, die die Sektion seit Jahren unterstützen.**

# FAMILIEN- SKIAUSFAHRT

AN DEN GOLM 2023

24.-26. MÄRZ 2023



## ÖkoStrom für mehr Grün!

 **FairEnergie**  
Einfach näher dran



**JETZT  
WECHSELN**



**100 % ERNEUERBAR  
100 % CO<sub>2</sub>-FREI  
100 % GUT FÜR DIE UMWELT**

[www.fairenergie.de/oekostrom](http://www.fairenergie.de/oekostrom)



**DIE FAMILIEN-SKIAUSFAHRT GOLM 2023 STARTETE MIT DER ANKUNFT AN DER TALSTATION, AN DER ALLE IHR GEPÄCK ZUNÄCHST MIT DER GONDEL ZUR MITTELSTATION BRINGEN MUSSTEN. DURCH DEN STARKEN REGEN WAR ES ETWAS HEKTISCH, ABER ALLE KAMEN EINIGERMASSEN TROCKEN IN DER GEMÜTLICHEN STUBE IM HAUS MATSCHWITZ AN. DORT WURDEN DIE ZIMMER VERTEILT UND GLEICH BEZOGEN, DOCH NIEMAND HIELT ES LANGE AUF DEM ZIMMER UND MAN TRAF SICH ZUM ERSTEN GEMÜTLICHEN BEISAMMENSEIN.**

Nach dem Abendessen mit Spieleabend und einer ruhigen Nacht, startete am nächsten Tag der Skikurs für die Kinder gleich morgens um 8:30 Uhr, denn „der DAV ist immer pünktlich“. Zum Glück war der Regen in Schnee übergegangen.

Nachdem jeder sein Talent auf der ersten Abfahrt gezeigt hat, wurden die Kinder von den Skilehrern Christof, Daniel und Ferdinand in drei Gruppen eingeteilt, um dort ihr Können noch zu verbessern. Mittags kamen alle zu einem kleinen Vesper an die Hütte, wo wir uns stärkten und uns über den Skikurs unterhielten: „Das war Skikurs mit Spaß“, sagte Mats (8 Jahre) begeistert. Immerhin war jetzt auch die Sonne zu sehen.

Mit neuer Kraft und einem neuen Skilehrer ging es zurück auf die Piste. Nach dem Skikurs fuhren manche Kinder noch mit ihren Eltern ein paar Runden, um ihr Gelerntes zu zeigen, die Größeren fuhren mit den neu gefundenen Freunden.

Am späten Nachmittag wurde sich wieder im Gastraum zum Abendessen und Spieleabend getroffen. Highlight des Tages war für manche Kinder die Runde in einer Pistenraupe. Nach einem aufregenden Tag ging es dann bald für alle ins Bett.

So bekamen alle genug Erholung, um am nächsten Tag auf der Piste nochmal Gas geben zu können. Nach dem Frühstück musste schnell gepackt werden, denn es war schon Abreisetag, und die Zimmer mussten geräumt werden. Dann startete der letzte Skikurs mit neuem Skilehrer.

Leider ging der Vormittag viel zu schnell vorbei und jeder war traurig, als nach dem Mittagessen der Abschied kam. Manche Eltern sind geblieben, um mit ihren Kindern gemeinsam noch etwas Ski zu fahren, aber für die meisten ging es direkt nach dem Essen mit der Gondel zurück ins Tal und nach Hause.

Trotz des launenhaften Wetters war das Wochenende rundum gelungen und alle hatten viel Spaß.

*Text: Ida Abele*

*Fotos: Gaby Ziegler*





*Bei Sonnenschein am Berninapass*

# SKIAUSFAHRT DAVOS – EIN TWIN-KONZEPT

Wir drei Schneeschuhbergsteiger nutzten die Gelegenheit um bei der 64. Davos-Skiausfahrt dort Schneeschuhtouren zu unternehmen, so war jedenfalls der Plan. In aller Herrgottsfrühe startete der Bus am Kreuzeichparkplatz in Reutlingen. Als wir gegen 10 Uhr in Davos ankamen stürmten die Skifahrer, Jung und Alt zur Talstation der Bergbahn zum Jakobshorn. Wir Schneeschuhgeher gingen das etwas gelassener an.

Wir wanderten zur Bushaltestelle beim Bahnhof und stiegen in den Bus mit Fahrtziel Sertigdörfli. Dort war Endstation und wir starteten unsere Schneeschuhtour auf das Jakobshorn. Es hatte dort einigermaßen Schnee, allerdings nicht sehr viel. Entgegen allen Erwartungen lag keine Spur, also mussten wir selbst spuren, was nach einigen Stunden und Höhenmetern mühsam wurde. Nach anfänglichem Sonnenschein zog nach und nach Nebel auf und die Sicht wurde immer schlechter. Irgendwann steckten wir in einem Einheitsbrei von milchigem Weiß, so dass der anfängliche Spaß immer weniger wurde. Nach gut sechs Stunden und einer ziemlichen Schinderei hatten wir die knapp 1.000 Höhenmetern hinter uns gebracht und unser Ziel, die Bergstation am Jakobshorn erreicht. Weil die Sicht gleich null war, sind wir auch sofort mit der nächsten Bahn ins Tal gefahren.



*Der Landwasserviadukt überspannt  
das Tal der Landwasser*



Bahnstation der Rhb  
Bernina Hospiz

Am Sonntagmorgen fuhren wir mit der Rhätischen Bahn von Davos, mit einmal umsteigen in Filisur, und von dort über die UNESCO-Welterbe Bahnlinie Albula nach Pontresina und weiter zum Bernina-Hospiz. Wir wollten am Berninapass mit den Schneeschuhen wandern und hauptsächlich fotografieren. Die Winterlandschaft war beeindruckend, insbesondere die roten Züge der Rhätischen Bahn in weißer Schneelandschaft waren für uns Fotografen ein Highlight. Doch unübertroffen war der Blick auf die weiße Gratschneide des Biancogrates, die steil auf den Gipfel des Piz Bernina hinaufzieht, er ist übrigens der einzige 4.000 er in den Ostalpen. Besonders gut ist dieses Fotomotiv von der legendären Montebello-Kurve, ein besonderer Fotostandpunkt oberhalb der Station Morteratsch, zu sehen. Ein erlebnisreicher Tag ging mit der Rückfahrt nach Davos zu Ende.

Es war Montag, die Aprilsonne rückte den Schneeresten im Tal immer mehr auf den Pelz und wir ließen die Schneeschuhe im Depot. Mit dem Zug fuhren wir bis zur Bahnstation Wiesen. Von dort wanderten wir völlig schneefrei an der Landwasser entlang in Richtung Filisur. Landschaftlich einfach großartig, für Bahntechnik begeisterte ist das Wiesener Eisenbahnviadukt ein beeindruckendes Bauwerk. Mit knapp 100 Metern Höhe ist es die höchste Brücke der Rhätischen Bahn. Nach etwa zwei Stunden erreichten wir das imposanteste Brückenbauwerk der Rhätischen Bahn, der Landwasserviadukt an der Albulabahnlinie. Seine Pfeiler reichen 65 Meter in die Höhe. Der Viadukt ist wahrscheinlich das meistfotografierte Objekt in der gesamten Schweiz. Deshalb war es für uns natürlich ein Muss ausgiebig zu fotografieren. Der weitere Weg führt auf gut ausgebautem Wanderweg in einer halben Stunde zum Bahnhof von Filisur. Mit der Bahn gings zurück nach Davos und dort stand auch schon unser Bus zur Heimfahrt bereit.

Text und Fotos Helmut Kober

**DR** DAGMAR RUOFF  
biologische Medizin

## Wir finden heraus, wo der Schuh drückt.

Bei uns werden Sie gehört. Wir sind spezialisiert in der zielgerichteten Medizin für Langzeiterkrankungen.

### unsere Schwerpunkte

 Chronische Erkrankungen

 Erschöpfung, Burn-out, Stressmedizin

 Chronische Schmerzen

 Erreger und parasitäre Belastungen

 Immunschwächen  
Krebskrankungen

 Schilddrüsen- & hormonelle Probleme



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heilpraktikerin Dagmar Ruoff  
Kaiserstraße 34 72793 Pfullingen  
Tel.: 07121 7537343  
praxis@dagmarruoff.de  
**dagmarruoff.de**



# ALPENBALL IN NEUEM GEWAND

## ES IST SOWEIT!

Nach 3-jähriger Pause findet 2024 wieder unsere große Tanzveranstaltung der DAV Sektion Reutlingen statt.

In neuem Format und mit tollem Programm kann am 02.03.2024 in der Reutlinger Stadthalle das Tanzbein geschwungen werden.

Notiert euch schon mal den Termin und lasst euch überraschen. In der nächsten Ausgabe erfahrt ihr mehr über den Alpenball „in neuem Gewand“.



## 100% Freiheit erleben

mit OUTDOOR-Handbüchern aus dem  
Conrad Stein Verlag

### OUTDOOR

Basiswissen für draußen

Raffaele Nostitz

#### Wildcamping beim Bergwandern

Autark, legal und umweltfreundlich

### OUTDOOR

Basiswissen für draußen

Christian K. Ruge

#### Klettersteiggehen

Ausrüstung • Sicherheit • Tourenplanung

### OUTDOOR

Regional

#### Fjordnorwegen

25 Wanderungen zwischen  
Atlantik und Jotunheimen

Mit GPS-Tracks  
und E-Book-Apps  
für Wanderer mit  
Knochenhand

### OUTDOOR

Wanderführer

Annika Witte

Österreich:  
Berliner Höhenweg



OUTDOOR



CONRAD STEIN  
VERLAG

Über 300 Titel zu Trekking, Camping, Pilgern,  
Caravanning und weiteren Outdoor-Aktivitäten.

Erhältlich im Buchhandel, in Ausrüstungsläden oder direkt auf [www.conrad-stein-verlag.de](http://www.conrad-stein-verlag.de)



# ULLI RIEF IST GESTORBEN



Mit Ulli Rief verbinden wir nicht nur schöne Erinnerungen und Erlebnisse auf unserer Kaltenberghütte, sondern auch an einen bemerkenswerten Menschen und Hüttenwirt. Ulli lebte für seine – unsere Kaltenberghütte.

Wir haben die gesamten 23 Jahre sehr gut mit Ulli zusammengearbeitet. Dabei konnten wir ihn und seine Familie ein Stück auf ihrem Lebensweg begleiten. Sie haben nach einer Vielzahl von wechselnden Hüttenpächtern Kontinuität und Beständigkeit auf die Kaltenberghütte gebracht.

Durch Ullis Engagement, seinen Fleiß, seine Freundlichkeit und Aufgeschlossenheit gegenüber den Hüttengästen und nicht zuletzt durch seine hervorragende Küche hat er zusammen mit seiner Frau Renate die Kaltenberghütte als familienfreundliche und gut geführte Hütte im gesamten Verwallgebiet bekannt gemacht.

Im Jahr 2016 hat Ulli neue Herausforderungen gesucht und die Kaltenberghütte für immer verlassen. Und nun ist er nicht mehr da, Ende April, kurz vor seinem 60. Geburtstag ist Ulli gestorben. Er wird uns immer in Erinnerung bleiben.

*Text: Helmut Kober*



## 5% Nachlass für alle DAV-Mitglieder

(bei Vorlage des Mitgliedsausweises)

Die neue Fridi  
unverpackt GmbH  
Weibermarkt 3  
72764 Reutlingen  
[fridi-unverpackt.de](http://fridi-unverpackt.de)

Öffnungszeiten  
Mo–Fr 9.00–19.00 Uhr  
Sa 9.00–15.00 Uhr



bio · regional · nachhaltig

## NEUER PARTNER IN SACHEN NACHHALTIGKEIT

**Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Fridi unverpackt.**

Das Geschäft in der Reutlinger Innenstadt bietet als Vollsortimenter so ziemlich alles, was man im Alltag so braucht: von Lebensmitteln über Kosmetik, Haushaltswaren und Reinigungsmitteln und vieles mehr. So wie im Supermarkt – nur nachhaltig und ganz ohne Verpackung. Stattdessen werden mitgebrachte Gefäße befüllt und damit massenweise Müll gespart.

**DAV-Mitglieder erhalten beim Einkauf bei Fridi unverpackt einen Rabatt von 5%. Schaut also direkt mal vorbei und lasst euch vom angemessenen Preis-Leistungsverhältnis wie im Biomarkt und der handverlesenen Qualität überzeugen.**

Das Team von Fridi unverpackt freut sich über euren Besuch und berät euch gerne bei den ersten Schritten in einen nachhaltigen Einkauf.



# DIE STILLE DER NATUR BRINGT DIE SCHÖNSTE ERHOLUNG.

## ALTEBURG- APOTHEKE

---

Hindenburgstr. 79  
72762 Reutlingen

Telefon: 07121 239341  
Fax: 07121 210885

E-Mail: [info@alteburg-apotheke.de](mailto:info@alteburg-apotheke.de)  
[www.alteburg-apotheke.de](http://www.alteburg-apotheke.de)

## HIRSCH APOTHEKE MACHE

---

Wilhelmstr. 53  
72764 Reutlingen

Telefon: 07121 334937

E-Mail: [hirsch@apotheke-mache.de](mailto:hirsch@apotheke-mache.de)  
[www.apotheke-mache.de/hirsch-apotheke-reutlingen](http://www.apotheke-mache.de/hirsch-apotheke-reutlingen)



# REGIOCUP 2023

Nach dreijähriger Pause findet in diesem Jahr endlich wieder die Regiocup-Serie in Rottenburg, Reutlingen und Tübingen statt.

**1. TERMIN: SA. 13.05.2023, ROTTENBURG-DAV KLETTERANLAGE STEINBRUCH**

**2. TERMIN: SA.08.07.2023, REUTLINGEN-DAV KLETTERZENTRUM**

**3. TERMIN: SO.23.07.2023, TÜBINGEN-DAV BOULDERZENTRUM B12**

## Teilnehmen können Kinder und Jugendliche der Startklassen

- Einzel-Klassement jeweils Jungen/Mädchen
- Jahrgang 2011–13
- Jahrgang 2008–10
- Jahrgang 2004–07

*Anmeldung, Infos und Formulare unter [www.regiocup.dav-tue.de](http://www.regiocup.dav-tue.de)*



## DIE WETTKAMPSERIE FÜR ALLE FREIZEIT-KLETTER\*INNEN, DIE SICH MAL IN EINEM WETTKAMPF AUSPROBIEREN WOLLEN.

Hier gilt tatsächlich noch das alte olympische Motto, das bei Olympia schon lange nicht mehr gilt. Der gemeinsame Spaß steht absolut im Mittelpunkt, aber natürlich wird es trotzdem einen Tagessieger und eine Tagessiegerin in jeder Altersklasse geben.

Unsere Kids aus den Freizeitklettergruppen freuen sich auf deine Unterstützung. Anfeuern und motivieren, ob mit „Allez“, „Venga“, „Come on“ oder „Auf geht’s“ alle internationalen Unterstützungen werden dankend entgegengenommen.

Der Auftakt in Rottenburg liegt bereits hinter uns. Das Highlight aus Reutlinger Sicht findet am Samstag, 08.07. in unserem DAV-Kletterzentrum statt. Die Qualifikation findet von 12-15 Uhr statt, und von 16 bis ca. 18 Uhr wird das Finale mit anschließender Siegerehrung ausgetragen.

### Anmeldeschluss für Reutlingen ist der 01.07.2023.

Alle die uns bei der Vorbereitung oder am Wettkampftag bei der Durchführung unterstützen wollen, können sich dann im Vorfeld des Reutlinger Wettkampfes im Kletterzentrum in ausgehängte Listen eintragen. Dafür schon mal vielen Dank.

*Uwe Seitz*

*Trainerteam DAV Reutlingen*

**Samstag 13. Mai**  
Rottenburg, DAV Kletteranlage Steinbruch

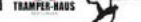
**Samstag 8. Juli**  
Reutlingen, DAV Kletterzentrum

**Sonntag 23. Juli**  
Tübingen, DAV Boulderzentrum B12



Reutlingen Tübingen Rottenburg

Sektionen



# RISSKLETTERN MIT FRIENDS

Kletterwochenende  
in der Pfalz  
vom 29.04. – 01.05.2023



*Platz suchen für einen Friend*

Matthias Künle organisierte einen traditionellen Kletterkurs im Dahner Felsland in der Südpfalz. Schwerpunkt des Kurses war Rissklettern in Selbstabsicherung mit mobilen Klemmgeräten, wobei hauptsächlich die sogenannten Friends zum Einsatz kamen. Untergebracht waren wir für zwei Nächte am Campingplatz und Naturfreundehaus Bethof in Vorderweidental. Die einen genossen das Zeltplatzambiente, die anderen die feste Unterkunft. Mit Franz Helbig war ein zweiter versierter Kletterer als Co-Trainer mit am Start.

Gleich nach der staugeplagten Anfahrt am Samstag startete die Einführung in die Rissklettertechnik. Am Hochfels erklärten Matthias und Franz den vier Teilnehmenden das Legen von Friends, was umgehend im Nachstieg geübt wurde. Zudem genossen wir später eine längere und spektakuläre Kletterroute an der Hochstein-Nadel und über die PK-Kante. Am Sonntag kletterten wir am Nonnenfels und am Sternfels mit Süd- und Nordwand.

*Friends, denen man vertrauen kann*



Ein weiterer Ausbildungsschwerpunkt war der Standplatzbau. Das nötige Wissen wurde ebenfalls schnörkellos und zielsicher vermittelt. So konnten wir die neu erworbenen Kompetenzen an der Sternfels-Südwand mit einer kurzen Mehrseillängen-Route (2 Seillängen) in Wechselführung einsetzen. Am Montag bekletterten wir den Rindsberg Westpfeiler. Auch hier genossen wir intensivstes Rissklettern, je nach Laune auch mit Mehrseillängen.

Da wegen der Vogelbrut im Dahner Felsland einige Felsen gesperrt waren, kumulierte sich die Anzahl der Kletterer v. a. nachmittags an den verbleibenden Felsen, die zum Klettern frei gegeben waren. Das störte uns nicht weiter, da wir immer rechtzeitig vor Ort waren.

Nicht verheimlicht werden soll, dass wir Schüler während des Vorstiegs beim Einsatz der Friends z. T. gehörig unter Strom standen. Hält der Friend oder hält er nicht? Reinsitzen und testen – der Friend hält. Ergo: Friends will be friends. Nicht nur der Queen-Song im Ohr beruhigte und motivierte uns, auch die beiden Trainer und Kursteilnehmer feuerten uns permanent an und gaben wertvolle Tipps: „Fuß hoch! – So die Hand!“ oder „Den ganzen Arm in den Riss! Das hält!“ Auch Momente wie, „Ich habe keinen passenden Friend mehr!“ – „Dann such was anderes zum Legen!“ wurde von allen souverän gemeistert. Das gab die Sicherheit, um bis an den Standplatz weiter hochzusteigen – selbst bei Auftreten der klassischen „Nähmaschine“ (heftiges Zittern der Knie; Anm. d. Red.).

Abschließend war es ein gelungenes Kletterwochenende mit Matthias und Franz als erfahrene und fachkundige Ausbilder, mit viel Neuem, viel Spaß trotz mancher Kraftanstrengung. Aber so wollten wir es ja. Zum Gelingen hat auch das Wetter mitgespielt. Es war windig und eher kühl. Geregnet hat es nur bei der Rückfahrt.

Wir könnten jetzt noch darüber diskutieren, für wessen Hände das professionelle Taping der Hände und Fingerknöchel mit welchem Tape in welcher Breite vor dem Einstieg in den Riss der wichtigste Ausbildungsinhalt war, aber lassen wir das an dieser Stelle. Bleibt nur noch zu sagen: „Pfalz – wir kommen wieder!“

*Text: Thomas Lehr*

*Fotos: Matthias Künle*



*Hauptsache das Tape hält und sitzt*

# REUTLINGER ALPIN-FLOHMARKT MIT KLETTERHALLENFEST 2023

**SAMSTAG, 23.09.2023**  
**IM REUTLINGER KLETTERZENTRUM**

Auch in diesem Jahr ist der Alpin-Flohmarkt als fester Programmpunkt im Kalender DAV Sektion Reutlingen eingeplant. Der Flohmarkt ist die Gelegenheit, gut erhaltene gebrauchte Bergsport- und Outdoor-Ausrüstung an den Mann oder die Frau zu bringen und natürlich auch zu kaufen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Reutlinger Kletterhallenfestes am Samstag, den 23.09.2023 von 13–16 Uhr im Kletterzentrum Reutlingen, Rommelsbacher Straße 65, 72760 Reutlingen statt.



Der Flohmarkt der DAV Sektion Reutlingen lohnt sich für alle Outdoor-Freaks, denn an diesem Tag wechselt alles, was man am Berg gebrauchen kann, den Besitzer. Vom Klettern übers Skitourengehen bis hin zum Wandern und Mountainbiken – alpine Schnäppchenjäger können auf dem Bazar um günstige Bergsportausrüstung, Rucksäcke, Kleidung, Wander-/Schneeschuhe und MTB-Artikel feilschen. Hinzu kommen Bergsportliteratur und Kartenmaterial für das nächste Abenteuer.

Der Verein möchte mit dieser Veranstaltung die Bewusstseinsbildung für Klimaschutz fördern und einen aktiven Beitrag zum Thema Nachhaltigkeit leisten.

DAV-Mitglieder haben die Möglichkeit, ihre Waren an einem eigenen Stand anzubieten. Kostenlose Verkaufstische stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Auch Nichtmitglieder können ihre Waren gegen eine geringe Gebühr beim Flohmarkt anbieten.

Die Alpin-Börse, bei der Mitglieder bis zu 3 Teile über den DAV verkaufen konnten, findet dieses Jahr nicht statt.

Weitere Informationen zum genauen Ablauf werden auf der DAV-Homepage unter [www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de) unter dem Programmpunkt „Alpin-Flohmarkt“ ab August veröffentlicht.

Parallel zum Alpin-Flohmarkt findet auch das Kletterhallenfest statt, bei dem es in diesem Jahr hoffentlich wieder hoch hergeht. Alle Kletterfreunde erwartet ein abwechslungsreiches Aktiv-Programm rund ums Thema Klettern und Bouldern.

Beim Schnupperklettern an den Wänden und rasanter Fahrt auf der Seilrutsche wird für jede Altersklasse etwas geboten – inklusive E-Bike-Testfahrten.

Neben den sportlichen Aktivitäten bieten Outdoor-Spezialanbieter preisgünstige Restposten rund um Bergsport und Fahrrad an. Auch der kleine Hunger darf kommen, denn mit Grillgut, Snacks und Getränken ist beim Fest für ALLE Alpinfreunde für das leibliche Wohl ebenfalls bestens gesorgt.

**Wir freuen uns schon jetzt auf zahlreiche Besucher.**

# Kletterhallen-Fest 23.9.2023

Das DAV-Kletterzentrum lädt ein zum Kletterhallen-Fest am Samstag, 23. September 2023, ab 13.00 Uhr

→ Alpin-Flohmarkt



→ Schnupperklettern und Info-Stand



→ Lager-Abverkauf und Schnäppchen-Markt



→ Riesenschaukel barefoot

→ ALB-GOLD Glücksrad

→ Grillen und Getränke

Wir danken für die freundliche Unterstützung:



kletterzentrum reutlingen

[www.kletterzentrum-reutlingen.de](http://www.kletterzentrum-reutlingen.de)

DAV Kletterzentrum Reutlingen  
Rommelsbacher Str. 65 - 72760 Reutlingen - Tel. 07121 988564



## 4. Reutlinger Alpin-Flohmarkt

Sa. 23. Sept. 2023 ab 13.00 Uhr

# 23.9.2023



Alpine Schnäppchenjäger aufgepasst! Am Samstag, 23. September 2023 ab 13.00 Uhr gibt's im Kletterzentrum den 4. Reutlinger Alpin-Flohmarkt.

- \* Große Auswahl an gebrauchten und neuwertigen Bergsportartikeln für ALLE
- \* Ausrüstung aus den Alpinsportarten: Klettern, Wandern, Bergsteigen, MTB, Ski, Schneeschuhwandern
- \* kostenlose Standflächen für DAV-Mitglieder, Standflächen gegen Gebühr für Nichtmitglieder

Weitere Aktionen:

- \* Infostand der DAV Sektion Reutlingen
- \* Lager-Abverkauf und Schnäppchenmarkt von:



Im Rahmen des Reutlinger Kletterhallen-Festes – vorbeischaun lohnt sich!



Nähere Informationen unter:  
DAV Geschäftsstelle Reutlingen  
Tel. 07121 / 330940, alpenverein@dav-reutlingen.de  
und unter [www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)

Im Kletterzentrum Reutlingen

Rommelsbacher Str. 65 - 72760 Reutlingen - Tel. 07121 988564  
[www.kletterzentrum-reutlingen.de](http://www.kletterzentrum-reutlingen.de)

# Failenschmid

Der Albmetzger.

Wo **Regionalität** und **Nachhaltigkeit** keine Modetrends sind, sondern aus Überzeugung gelebte **Handwerkstradition!**

**Landgasthof Hirsch in Gächingen**  
dort gibt's schwäbische Klassiker und Haute Cuisine von der Alb

**Albmetzgerei**

in Gächingen und Filialen in

- Reutlingen
- Münsingen
- Würtlingen
- Merklingen
- Stuttgart

**Online Shop**

Lieferung direkt vor die Haustür:

[www.failenschmid.de](http://www.failenschmid.de)



**Failenschmid GmbH**

Parkstr. 2

72813 St. Johann-Gächingen

Tel 07122-8287-0

Fax 07122-8287-11

[info@failenschmid.de](mailto:info@failenschmid.de)

**Markthalle Reutlingen**

Tel: 07121-628 70714

Fax: 07121-628 70719



Die Teufelsbrücke bei Inzighofen

# Wanderleiterausflug INS DONAUTAL UND ZUM CAMPUS GALLI

Die Sternfahrt mit dem Zug nach Sigmaringen klappte hervorragend, wie überhaupt alles ausgezeichnet organisiert worden war von Margit. Lediglich auf der Rückfahrt – da war sie schon nicht mehr dabei – ging ab Tübingen gar nix mehr mit den Öffis.

Zu siebt ging es gegen 10 Uhr zunächst gemächlich an der Donau entlang Richtung Inzighofen, wo die Donau eine besonders eindruckliche Felsenlandschaft gestaltet hat. Wir wechselten ins idyllische und ruhige Schmeietal und legten dort am Zigeunerfelsen eine kurze Rast ein. Auf dem Rückweg war dann alles gefordert, was die Wanderleiter auszeichnet: Trittsicherheit, Steigungstauglichkeit, Mut zum Abenteurer, Orientierungsfähigkeit. Nach dieser Prüfung und jetzt schon 4,5 Stunden Laufen in den Beinen schmeckte das Bier im Kiosk beim Kloster Inzighofen umso besser.

Am Parkplatz des Campus Galli wurden wir vom freundlichen Seniorchef des Brigelhof in Langenhart abgeholt. Um abends mit demselben Bus nach Kreenheinstetten (sprich: Gräa:hei:stetta) in die Traube zu fahren, wo wir nicht nur gut verpflegt wurden (tolle Schaumkronen!), sondern auch ausgesprochen freundlich bedient von Martina, der Pächterin. Auch der Brigelhof ist nur zu empfehlen, ruhig, super Frühstück und eine ausgesprochen gut gelaunte Gastgeberfamilie.

Sonntags liefen wir die paar Kilometer zum Campus Galli, wo wir in über zwei Stunden von einem humorvollen und hochkompetenten Führer das Wesentliche über dieses zehn Jahre andauernde Klosterbau-Projekt erfahren konnten. Absolut lohnenswert, wenn uns auch der Kopf rauchte nach so viel Input. Im Campus Galli kann man sich auch fast stilecht verpflegen lassen. Überhaupt ist fast alles unseren Vorstellungen der damaligen Zeit angepasst.

Mit dem Bus ging es wieder nach Sigmaringen, die zwei „von der Alb ra“ fuhren gleich weiter und der Rest spazierte noch ein wenig durch die Stadt und Park. Auch die Rückfahrt hätte gut werden können, wenn wir nicht in Tübingen gestrandet wären. Nix ging mehr nach unserer Ankunft um 19 Uhr und nur mit dem Privattaxi von Uschi (Jürgens Frau) kamen wir etwas später dann noch wohlbehalten heim.

Text und Fotos: Sibylle Hornberger



Auf dem Amalienfelsen

 **KÜNSTLE**  
Dach ■ Fassade ■ Metall

- Beratung & Planung
- Dach & Fassade
- Denkmal & Wartung
- Sonderlösungen



MIT UNS NIMMT IHR HAUS GESTALT AN

TEL: 0 71 21 - 67 02 20

WWW.KUENSTLE-REUTLINGEN.DE



## CAMPUS GALLI

Der Campus Galli, Karolingische Klosterstadt Meßkirch, ist ein modernes Bauvorhaben zur Nachbildung eines frühmittelalterliches Klosters auf der Grundlage des St. Galler Klosterplanes.

Der Bau des Klosterkomplexes in der Nähe von Meßkirch im Landkreis Sigmaringen erfolgt unter Verwendung ausschließlich zeitgenössischer Arbeitstechniken. Seit 10 Jahren ist die Baustelle für Besucher geöffnet. Die Gesamtbauzeit wird auf mehrere Jahrzehnte veranschlagt.

Weitere Infos, auch zu den Öffnungszeiten, siehe unter [www.campus-galli.de](http://www.campus-galli.de)



*Auf dem Gelände vom Campus Galli*



**BERG  
FREUNDE.DE**

# TOUREN-BUDDIES GESUCHT!

## BERGFREUNDE.DE SUCHT LEUTE WIE DICH

– Kolleg:innen, die Bergsport im Blut haben.

Auf inzwischen über 650 Mitarbeiter:innen angewachsen, werden wir nicht müde, neue Wege zu gehen, hohe Gipfel zu bezwingen und Abenteuer zu wagen.

Werde auch Du Teil unseres Teams:

Ob **IT, Finance, HR, Projektmanagement, Einkauf**, oder **Eigenmarke**, bewirb Dich jetzt unter [www.bergfreunde.de/jobs!](http://www.bergfreunde.de/jobs!)



Die Kalksteinformation Durdle Door mit Badestrand



“

# WANDERN AN DER JURASSIC COAST IN ENGLAND



Auf Wandertour mit unseren Freunden vom Stroud Rambling Club an der südenglischen Kanalküste. Diese Küstenregion der Grafschaft Dorset gehört zum UNESCO Weltnaturerbe und ist besonders für Wanderer reizvoll und eine Woche gemeinsam wandern klingt vielversprechend.



*Die Wandergruppe auf dem Wall von Maiden Castle*

UMWELT-  
SCHUTZ  
BEGINNT  
BEREITS  
ZU HAUSE.



HEIZUNG  
SANITÄR  
KLEMPNEREI

www.wurster-bempflingen.de



WURSTER

Wer Wurster will, weiß warum

## Einem Kind Zeit schenken...

...zum Toben, Basteln, Spielen, Lesen,  
Draußensein...und vielleicht Wandern?

Für unser Präventionsangebot „Patentino“  
suchen wir verlässliche Patinnen und Paten in  
der Region Reutlingen & Tübingen,  
die Freude daran haben, regelmäßig  
(ein Mal wöchentlich) Zeit mit einem  
Patenkind zu verbringen.

### Patentino

Patenschaften für Kinder psychisch erkrankter Eltern

- Telefon: 07071 754 18 20 • E-Mail: [patentino@vsp-net.de](mailto:patentino@vsp-net.de)
- Weitere Infos auch unter [www.vsp-net.de/patentino/](http://www.vsp-net.de/patentino/)



Verein für  
Sozialpsychiatrie e.V.



Untergebracht waren allesamt im Best Western Hotel Rembrandt in Weymouth, einer Küstenstadt am Ärmelkanal.

Die dreistündige Busfahrt vom Londoner Flughafen Heathrow nach Weymouth verlief reibungslos und das bei bestem englischen Wetter, nein es hat nicht geregnet, die Sonne nahm uns in ihre Arme. Das war ein sonderbares Gefühl nach dem schier endlosen Regen bei uns zu Hause, und es sollte die ganze Woche so bleiben. Nach dem Zimmerbezug trafen wir uns alle zu einem Stadtrundgang mit Ray. Er ist gebürtig aus Weymouth und damit ortskundig. Nach dem mehr als zweistündigen Rundgang war die Pause im ältesten Pub von Weymouth sehr willkommen.

Unsere Freunde hatten täglich Wanderungen zwischen 8 km und 20 km Länge geplant, so dass jeder entsprechend seiner individuellen Tagesform sich entscheiden konnte.

## Was die ganze Landschaft in einem mystischen Licht erscheinen ließ

Die erste Tour führte uns am Sonntag auf die Halbinsel Portland. Sie ist nicht nur Namensgeber für den weltweit bekannten Portland-Zement, sondern war bis zum Ende des Kalten Krieges auch ein Stützpunkthafen der englischen Navy. Heute sieht man man noch viele aufgelassene Steinbrüche, Zeugnisse des früheren Abbaus von Kalksteinen, insbesondere für den Hausbau in London. Schon von weitem war das Nebelhorn des Leuchtturmes von Portland Bill am südlichen Ende der Insel zu hören. Es war neblig und die Sicht reichte nicht weiter als fünfzig Meter, was die ganze Landschaft in einem mystischen Licht erscheinen ließ – es war einfach schön.



*Nebelschwaden ziehen über die Steilküste von Portland*

*Die Kalkfelsen von Old Harry Rocks*

Es war noch leicht dunstig, als wir am Mittwochmorgen von dem kleinen Örtchen Lulworth Cove den steilen Wanderweg in Richtung Durdle Door emporstiegen. Am Parkplatz hatten wir uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Das Durdle Door ist eine besondere Kalksteinformation und ein Wahrzeichen dieses Küstenabschnitts. Nach einer Dreiviertelstunde in ständigem Auf und Ab entlang der felsigen Steilküste erreichten wir auch schon diese eindrucksvolle Felsformation. Zum Badestrand führt ein Treppenweg steil abwärts. Weil wir bis zu unserem Ziel Weymouth noch einen langen Weg vor uns hatten, drängte Adrian zum weiter wandern, ohne Badeeinlage. Doch für ein paar Fotos reichte es allemal. Nach mehr als sechs Stunden und 19 km Wegstrecke bekamen wir im Pub in Hotelnähe das erste Bier gezapft, wir hatten das Wanderziel erreicht.

Nahe dem kleinen Ort Abbotsbury befinden sich mit der Swannery und dem Subtropical Garden zwei Sehenswürdigkeiten der besonderen Art. Die Swannery ist eine bekannte Aufzuchtstation für Schwäne. Vermutlich ist es weltweit der einzige Platz, wo Besucher zwischen den Nestern der vielen brütenden Schwäne einfach und ungestört durchlaufen können. Nicht weit davon befindet sich die Subtropical Gardens, die auch als „Gärten der Welt“ bezeichnet werden, es ist ein riesiges Naturschutzgebiet in dem subtropische und komplett naturgeschützte Gehölze und exotische Pflanzen gezüchtet und angepflanzt werden. Eine Blütenpracht sondergleichen gab es dort zu bestaunen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Wanderung zu den Old Harry Rocks. Die Kreidesäulen leuchteten hell im Sonnenschein, daneben der goldfarbene blühende Ginster und das blaue Wasser des Ärmelkanals, einfach beeindruckend und nur zum Staunen, so dass uns die restlichen zehn Kilometer nach Swanage eher kurzweilig vorkamen.

Nach einer Woche Jurassic Coast hatten wir bei unseren gemeinsamen Wanderungen so viel Schönes gesehen und erlebt, viele Gespräche geführt, Freundschaften erneuert und neue geknüpft. Etwas wehmütig haben wir Abschied genommen von unseren Freunden aus Stroud, aber wir haben uns fest vorgenommen, uns in zwei Jahren wieder zu treffen, dann bei uns im Südschwarzwald.

*Text und Fotos: Helmut Kober*



*Vom kleinen Ort Corfe Castle führt der Weg zu den Old Harry Rocks*



# AUSSTELLUNG KLIMAWANDEL – KLIMASCHUTZ

FÜR DREI WOCHEN KONNTE IM APRIL DIE AUSSTELLUNG DES  
DEUTSCHEN ALPENVEREINS „KLIMAWANDEL – KLIMASCHUTZ“  
IN DER KUNDENHALLE DER KREISSPARKASSE REUTLINGEN  
DANK DER GROSSEN UNTERSTÜTZUNG DURCH DIE KREIS-  
SPARKASSE PRÄSENTIERT WERDEN.



Bestattungen Serway

Mit dem Altwerden ist es wie mit auf einen Berg steigen:  
Je höher man steigt, desto mehr schwinden die Kräfte -  
aber umso weiter sieht man.  
(Ingmar Bergman)

Ihr familiengeführter Bestattermeisterbetrieb in der Region  
Telefon 07123 7029  
[www.bestattungen-serway.de](http://www.bestattungen-serway.de)

 **ambranet**

Konzept + Gestaltung  
+ Programmierung  
+ Suchmaschinenoptimierung

= Erfolg für Ihre Website

[www.ambranet.de](http://www.ambranet.de)

Ausstellung in der Kundenhalle  
der Kreissparkasse



Die Ausstellung machte deutlich, was uns in Zukunft im Alpenraum erwartet und was dies für die alpine Infrastruktur, die alpinen Ökosysteme, den Tourismus, die Mobilität und den Bergsport bedeutet.

Vor allem wurde aufgezeigt, wie jeder einzelne aktiv werden und Klimaschutz selbst umsetzen kann. Sehr eindrucksvoll waren die Reutlinger Ergänzungen der Wanderausstellung. Auf zwei Stelen wurde der Rückgang des Kaltenberg-Gletschers mit Höhenlinien und Jahreszahlen dokumentiert, sowie konkrete Maßnahmen zum umweltgerechten und energieeffizienten Betrieb der Kaltenberghütte beschrieben.

Am Eröffnungsabend begrüßten der Hausherr Vorstandsmitglied Joachim Deichmann und der 1. Vorsitzende der Sektion, Jochen Ammann, zahlreiche Gäste.

Jochen Ammann skizzierte eingangs die Beschlüsse der DAV-Hauptversammlung, wonach der DAV bis 2030 klimaneutral sein will. Dabei steht für die CO<sub>2</sub> Belastungen das Prinzip im Vordergrund „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“. Der DAV Reutlingen hat sich mit der aufwendigen CO<sub>2</sub> Bilanzierung seit längerem auf den Weg gemacht.

Oberbürgermeister Thomas Keck hob in seiner Ansprache die dringende Notwendigkeit des Klimaschutzes hervor und lobte die Aktivitäten der Sektion Reutlingen. Gleichzeitig zeigte er die Klimaschutzmaßnahmen im Stadtgebiet Reutlingen auf.

Grußworte des DAV-Bundesverbandes wurden von Arnold Kaltwasser und des DAV-Landesverbandes von Peter Langenbacher überbracht. Beide Vertreter machten die Klimaschutzaktivitäten auf den verschiedenen Ebenen des DAV deutlich.

Berthold Negwer, Klimaschutzkoordinator der Sektion Reutlingen, konnte über die verschiedenen Klimaschutzbemühungen in der eigenen Sektion berichten. Diese gehen von den Investitionen auf der Kaltenberghütte, dem Ökostrom in den eigenen DAV-Räumlichkeiten bis hin zu vermehrten Ausfahrten mit Bahnreise. Er empfahl in den DAV-Medien regelmäßig die Berichte „Wir fürs Klima“ oder „Machs einfach“ zu verfolgen.

Ganz eindrücklich ging der Hauptredner Dr. Thomas Fickert, Naturschutzreferent des DAV Landesverbandes Baden-Württemberg auf die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel ein. An Hand von Zahlen und Schaubildern zeigte er fundiert die Gletscherrückgänge, die veränderten Abflüsse, die ökologischen Veränderungen mit Anstieg der Waldgrenze sowie die Auswirkungen auf den Bergsport auf. Er stellte heraus, dass der DAV sich seiner Verantwortung bewusst sei und bei den Schutzmaßnahmen eine Vorreiterrolle habe.

Bei dem kleinen Gewinnspiel innerhalb der Ausstellung wurden inzwischen unter den 75 Teilnehmern die Gewinnerinnen und Gewinner ausgelost. Die beiden Hauptgewinne sind die Teilnahme an der thematischen Exkursion „Klimawandel hautnah“ zum Ochsentaler Gletscher in der Silvretta.

Text: Berthold Negwer

Fotos: Helmut Kober



KSK Vorstandsmitglied Joachim Deichmann, Oberbürgermeister Thomas Keck,  
DAV 1. Vorsitzender Jochen Ammann



Dr. Thomas Fickert, Naturschutzreferent vom  
DAV Landesverband Baden-Württemberg

# SENIORENAUSFLUG IN DIE FUGGERSTADT AUGSBURG



*Im goldenen Saal, der guten Stube*

BEI NICHT GANZ SO SCHÖNEM WETTER GEHEN DIE SENIOREN GERN AUF WANDERUNGEN ZUR INDUSTRIE ODER ZU DEN SCHÄTZEN DER KULTUR. ES WAR APRIL, ALS WIR BEI KALTEM, NASSEM WETTER, EINE TOUR NACH AUGSBURG UNTERNAHMEN.

Die Anregung dazu kam während der Besichtigung Innsbrucks im letzten Jahr, als wir das Fugger Taxis Palais bestaunten. Dabei wurde uns klar, welche internationale Bedeutung die Fugger zu ihrer Zeit hatten und es wurde ein Besuch in der Fuggerstadt Augsburg geplant.

Nach der Ankunft in der über 1.200 jährigen Stadt gingen unsere beiden Stadtführer gleich zum ersten Höhepunkt unseres Besuches. Die „Fuggerei“ ist die älteste Sozialsiedlung der Welt, deren Erbauung 1516 bis 1523 erfolgte. Die 140 Wohnungen in insgesamt 67 Häusern kosten auch heute noch 0,88 € Kaltmiete! Die Auswahl ist streng, die Warteliste lang. Die Mittel zur Unterhaltung der Siedlung kommen aus der Stiftung der Familie Fugger.

Der anschließende Weg führte uns durch die Handwerkeraltstadt mit den Lechkanälen, Wassermanagement seit über 500 Jahren und seit 2019 UNESCO Weltkulturerbe. Weiter ging es vorbei an den Patrizierpalästen der Maximilianstraße und dem Geburtshaus von Bert Brecht, dem großen Dichter und Dramaturgen. Auch Leopold Mozart, der Vater des großen Komponisten, wurde in Augsburg geboren. Martin Luther wiederholte während des Reichstages 1518 seine Thesen zur Reformation.

Der viel zu kurze Rundgang endete am Brunnen des Kaisers Augustus, Gründer der Stadt. Beeindruckend war dann das Rathaus im Stil der Renaissance mit dem prachtvollen goldenen Saal. Bei der Einkehr im Ratskeller stärkten wir uns für die zweite Hälfte des Tages, den wir in Gersthofen, nördlich der Autobahn A 8, verbringen wollten.

Hier gibt es ein in Europa einzigartiges Museum über die Geschichte der Ballonfahrt. Diese begann in Deutschland im Jahre 1786, allerdings mit kläglichem Ausgang. Erfolge brachten erst spätere Versuche und im Jahre 1931 startete Auguste Piccard zu seinem Höhenweltrekord (15.785 m) von Gersthofen. In dem Museum werden außerdem weitere Exponate aus der abenteuerlichen Geschichte dieses Sportes gezeigt.

Ein Tag mit vielen interessanten Eindrücken ging damit zu Ende.

*Text: Dietmar Steffen*

*Fotos: Ursula Steffen*



*Das erste bayrische Luftschiff*

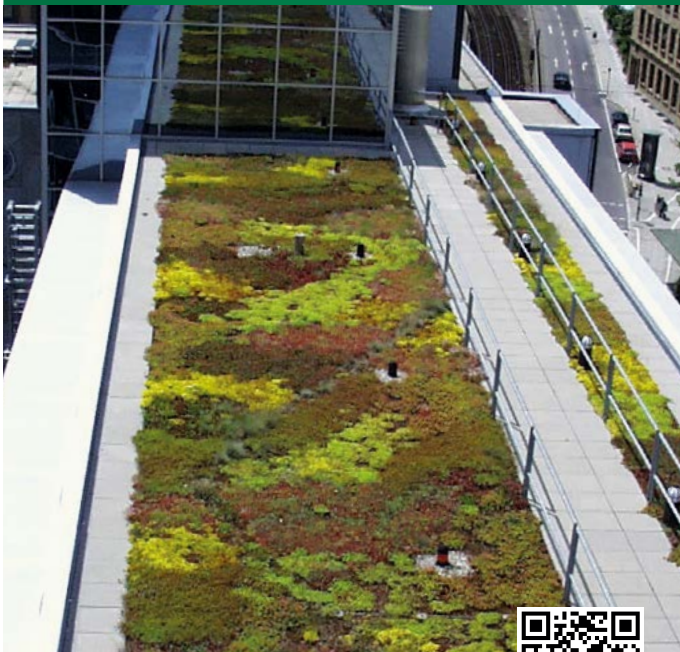


DU WILLST HOCH HINAUS?  
KOMM IN UNSER TEAM!

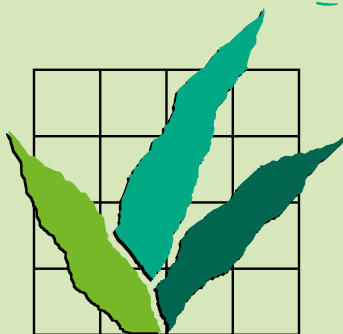


AUSGEBILDETE GÄRTNER\*INNEN  
IM GARTEN-/LANDSCHAFTSBAU

MOTIVIERTE UND  
KÖRPERLICH FITTE HILFSKRÄFTE



jetzt  
bewerben!



**ProNatur®**  
**METZINGEN**

**ProNatur**  
**Garten- und Landschaftsbau GmbH**  
Otto-Schott-Straße 32 · 72555 Metzingen  
Telefon 07123 9275-0  
info@pronatur.com · www.pronatur.com

 **sv druck  
+medien**

**Satte Leistung  
im Digitaldruck.**

Jetzt digital drucken!  
[www.sv-druckmedien.de](http://www.sv-druckmedien.de)



**Glückler**  
DRUCK + GRAFIK

Wasserwiesen 42 / 72336 Balingen  
+49 7433 98930  
info@glueckler.de





„Radu Bar“ gemeinschaftlicher Ausklang  
bei Wein, Käse und Brot

## DIE BERGSTEIGERGRUPPE STELLT SICH VOR

Seit etwa einem Jahr verabreden sich etwa 10 Bergsteigerinnen und Bergsteiger der DAV Sektion Reutlingen für gemeinsame Aktivitäten im alpinen Raum.

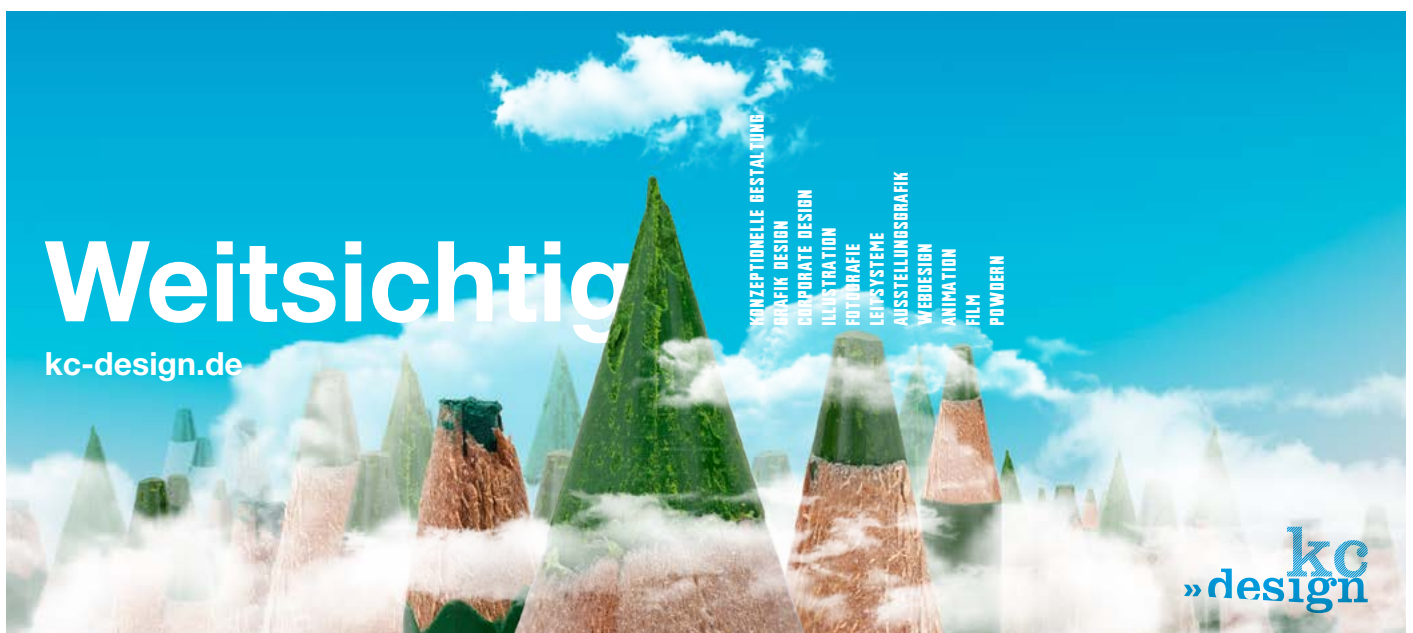
Unabhängig von der Jahreszeit ziehen wir mit Kletterschuhen, Steigeisen oder Tourenskiern los. Um nicht die Übung zu verlieren, geht es zwischendurch auch immer wieder in den deutschen Mittelgebirgen in die Vertikale (Schwäbische Alb, Frankenjura, Pfalz, ...).

Derzeit treffen wir uns jeden zweiten Mittwoch eines Monats im Kletterzentrum zum Klettern und um Ausfahrten zu besprechen.

**Wenn ihr auch Lust auf Bergsteigen oder Skibergsteigen habt, am besten volljährig seid und Touren selbstständig durchführen könnt, seid ihr herzlich eingeladen, euch zu melden. Am besten per Mail an:**

[dieBergsteigergruppe@dav-reutlingen.de](mailto:dieBergsteigergruppe@dav-reutlingen.de)

Der nachstehende Artikel macht Euch vielleicht Lust, sich uns anzuschließen.





Der Klettergarten

# EISKLETTERN

## IM SERTIGTAL

**Steffen und ich haben uns über die neue Bergsteigergruppe des Fachbereichs Bergsteigen der DAV Sektion Reutlingen kennengelernt. Unser Entschluss war klar: endlich mal die ersten eigenen Schritte im steilen Eis machen!**

Nach dem Warten auf gute Bedingungen, dem passenden Tourentipp von Matthias, weiteren Eisschrauben von Stephan, gings an einem passenden Wochenende im Januar los ins Sertigtal.

Dort als Erste angekommen, rüsteten wir uns mit Gurt und allem Nötigen aus, um den Eisfall zu besteigen. Nach den ersten Vorstiegsmetern bauten wir einen Stand ins Eis und erweiterten diesen nach kurzer Rücksprache untereinander um eine Eissanduhr als Umlenker, um für den weiteren Tagesverlauf gerüstet zu sein. Hier begannen schon die ersten Diskussionen mit anderen Eiskletterern, die andere Ansichten vertraten.

Offenbar war unser Stand dann doch nahezu lehrbuchmäßig angefertigt, denn im Laufe des Tages bedienten sich genau diese Eiskletterer beim Abseilen unserer Konstruktion. Da musste sich ein gewisser Beat mit einem Selfie revanchieren.

Am Ende unseres Klettertags hatte Steffen noch nicht genug – eigentlich wundert es keinen, der ihn kennt – und stieg schon mal in die Eiswand ein, die wir uns für den nächsten Tag vorgenommen hatten.

Zum Abschluss dieses grandiosen Tages tauschten wir uns noch mit anderen Eiskletterern zu Themen wie Absicherung und Seilverlauf aus und ließen den Tag gemütlich ausklingen.

*Text: Christian Sorger*

*Bilder: Christian Sorger, Steffen Hummel*



Selfie mit Beat am Stand



Aufstieg Sömen

# DAS WIRD SICH SCHON IRGENDWIE AUSGEHEN,

wie unsere Nachbarn zu sagen pflegen, beschreibt eine gewisse österreichische Lebenseinstellung: Lieber mal nicht stressen lassen! Das war auch der Lieblingsspruch unserer tollen Tourguides Carsten und Marco, denen vor, während und nach der Tour dieses Sprüchlein über die Lippen ging - um Mut zu machen, Zuversicht auszustrahlen oder um einfach Ruhe zu bewahren. Und es war bei der Ausfahrt auch nicht ganz unwichtig sich nicht stressen zu lassen, sondern vielmehr daran zu glauben, dass es sich schon irgendwie ausgehen wird, denn das Wetter mit Temperaturen über Null Grad und angesagten Schnee- und Regenschauern lud nicht gerade zu einem schönen, lang ersehnten Skitourenwochenende ein.

## Georg Holder GmbH Metallbau - Torbau

Vordächer • Balkone • Treppen • Geländer  
Edelstahlverarbeitung • Individuelle Fertigung  
Sektionaltore • Kipptore • Haustüren



In Laisen 44, 72766 RT  
☎ 07121/491549  
✉ Info@holder-tore.de  
www.holder-tore.de



seit 1910!

**Reicherterfenster**

www.reicherterfenster.de

...schöne Aussicht für's Haus!

**SCHÜCO**

haustüren - wintergärten - fenster - rollläden - markisen

hans-böckler-str. 15 - 72770 reutlingen -tel. 07121/9199-0 info@reicherterfenster.de

## VÖHRINGER HAUSWIRTSCHAFTS- HILFEN

Der zuverlässige Partner

Hundschleestr. 9  
72766 Reutlingen  
Telefon 07121 492914  
Telefax 07121 492809

DIETER UND  
RUTH VÖHRINGER

ZUFRIEDENHEIT IST UNSER ANSPRUCH!



Hauswirtschaftshilfen



Gartenarbeiten



Seniorenbetreuung



Haushütung

Damit wir mit Ihnen zusammen die beste Lösung finden können, nehmen Sie doch einfach unverbindlich Kontakt mit uns auf.

Telefon 07121 492914 oder info@voehringer-hauswirtschaftshilfen.de



Schneeprofil Schaffzöllen

Leider war der Wetterbericht am 3. Tag nicht so toll. Während die Teilnehmer mit super Material und schwachem Körper einen Ruhetag einlegten, entschieden sich die anderen dafür, Ihre Kondition ein weiteres Mal herauszufordern. Sie gruben ein Schneeprofil, um dem Altschneeproblem auf die Spur zu kommen.

Der Schaffzöllen (2.426m) war das nächste Ziel. Bei reichlich Schneefall gingen wir durch eine wunderschöne, mystisch anmutende Winterlandschaft. Als es steiler wurde suchten wir uns eine repräsentative Stelle heraus und schnappten Sonde und Schaufel.

Etwa 1,20 m war die Schneedecke dick und hatte viele verschiedene Schichten anzubieten: Altschneesichten mit Becherkristallen, vereiste dünne Schichten und wieder kompakter lockerer Schnee wechselten sich ab.

Dennoch machten sich am Freitagmorgen zwei ältere, weise (= unbestätigte Selbstauskunft) Ü 60 Herren, zwei Herren im besten Alter mit schlechtem Material und eine mutige junge Frau, die ihren Vater betreuen musste und viele Blasen an den Füßen hatte auf den Weg.

Um keine Zeit zu verlieren, fuhren wir direkt zum Einstieg am Ortsende von Kühtai und machten uns auf zum Wetterkreuzkogel auf 2.561 m. Und gleich zu Beginn wurde das Material und die gute Tourenvorbereitung auf die Probe gestellt: An einer alten Pinbindung brach ein Stückchen Plastik ab, sodass die Harscheisen nicht mehr aufgesteckt werden konnten. Bei einem anderen konnten die Eisen gar nicht erst montiert werden, weil es die falschen waren. Aber unsere Guides waren sofort zur Stelle und gaben ihr Material her und so ging sich die erste Tour gut aus.

Die zweite Tour am Samstag führte uns auf den „Auf Sömen“: zunächst 2,5 Stunden lang auf der Rodelbahn zur bewirtschafteten Hütte, danach über die gespurte Route nach einer Talquerung stetig steil bergauf. Unterhalb des Gipfels wurde der Wind immer schneidender und der Schnee immer eisiger, doch die Sonne und der teils blaue Himmel blieben uns treu und so erreichten wir den Gipfel auf 2.798m mit einer herrlichen Aussicht.

Vielen Dank an der Stelle an Carsten und Marco, die uns mit Spezialthermometer, Lupe und Rasterblech das Schneeprofil erläuterten und uns geduldig alle Fragen beantworteten.

Am letzten Tag starteten wir von Praxmar aus auf die Lampsenspitze (2.875 m) und bis auf die Unterbrechungen wegen stollender Felle (der neuesten und teuersten!) war es ein tolles Aufsteigen und die Aussicht am Gipfel war traumhaft.

Die Abfahrt hatte es dann in sich: große weite Hänge, oft vom Steilen ins Flache übergehend und sehr abwechslungsreich. Die Oberschenkel brannten, das Herz raste und die Glückshormone zauberten uns ein Grinsen ins Gesicht. Hier war nun nicht mehr die Rede von „es lässt sich gut aus“, es war einfach nur grandios, diese Hänge runterzusurfen. Vielen Dank für die tollen Tage!

Text: Uwe Seitz

Fotos: Gerhard Gekeler & Marco Schleinitz

Gipfel der Lampsenspitze



## Heizungen

Pellets, Gas, Öl,

**Solar,**

**Bäder,**

Renovierung,

**Kundendienst ...**

*Mehr Spaß im Bad!*



**Rolf SCHÄFER**  
**WÄRME WASSER SOLAR**

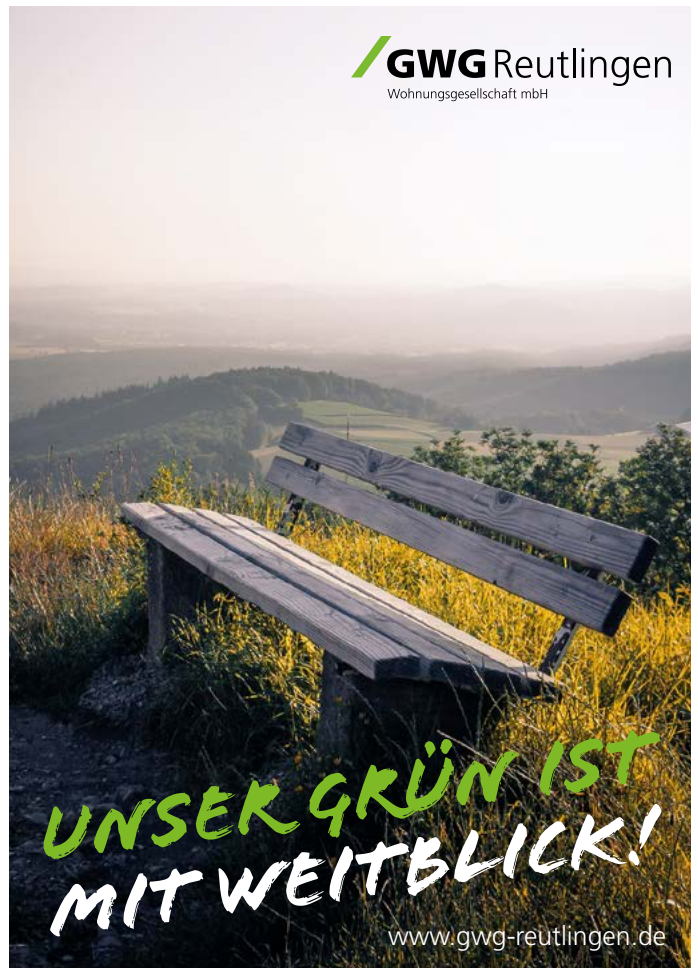
Arbachtalstraße 2 · Eningen

Tel. 07121/8 37 90

[www.rolf-schaefer.de](http://www.rolf-schaefer.de)

[info@rolf-schaefer.de](mailto:info@rolf-schaefer.de)

**GWG** Reutlingen  
Wohnungsgesellschaft mbH



## On Tour zu unseren Hütten im Verwall



**KALTENBERGHÜTTE, 2089 m**



- Urige Selbstversorger-Hütte
- Idyllische Lage oberhalb Klösterle am Arlberg
- 12 Schlafplätze im Matratzenlager
- Ganzjährig zugänglich
- Zugang nur mit AV-Schlüssel
- Stützpunkt für Alpinklettereien
- Idealer Rückzugsort aus dem Alltag

- Im Sommer bewirtschaftete Hütte in Vorarlberg
- Beste Speisen und Getränke aus regionalen Zutaten
- Ausblicke ins Klostertal und über das Lechquellengebirge
- Zahlreiche Wanderungen möglich
- Eine von sieben Stützpunkthütten der Verwall-Runde
- Insgesamt 70 Schlafplätze in Zimmern und Lagern
- Winterraum mit 14 Schlafplätzen
- Auszeichnung als "Kinderfreundliche Hütte"



**NEUE REUTLINGER HÜTTE, 2395 m**

Beide Hütten online buchbar auf [www.dav-reutlingen.de/huetten](http://www.dav-reutlingen.de/huetten)

MARGIT HILLER

## Blumenwanderungen – Bayerische Alpen

mit Alpenvorland und angrenzendem Tirol (30 Touren mit GPS-Tracks)

Alpenrose, Enzian, Edelweiß und dazu jede Menge einheimische Orchideen: Bunte Blumenwiesen in den Alpen bereichern jede Wanderung. In den Bayerischen Alpen und Voralpen blüht es von der Schneeschmelze im Frühling bis weit in den Spätherbst, und die Artenvielfalt ist immens. Das Rother Wanderbuch »Blumenwanderungen Bayerische Alpen« zeigt, wo die Blumen in den Bergen am schönsten blühen.

30 blütenreiche Wanderungen führen von den Lechtaler Alpen bis ins Chiemgau und natürlich auch ins bayerische Alpenvorland. Das Landschaftsbild ist also höchst unterschiedlich und weist vielfältigste Lebensräume für Pflanzen auf. Sie reichen von sonnen- und sumpfreichen Bergwiesen bis zu windexponierten und kargen Felsen. Jedes Gebiet beheimatet seine botanischen Spezialisten: Der Einfallsreichtum der Natur, mit dem sich Blumen unter schwierigen Bedingungen im Gebirge behaupten, ist nahezu unbegrenzt.

Das Wanderbuch »Blumenwanderungen Bayerische Alpen« stellt abwechslungsreiche Touren für jeden Geschmack vor – gemütliche Spaziergänge, ausgedehnte Wanderungen und anspruchsvolle Bergtouren. Infos zur besten Blütezeit und welche Blume sich wo entdecken lässt gibt es bei jeder Tour. Während bei manchen Wanderungen besonders seltene oder faszinierende Blumen im Fokus stehen, begeistern andere durch ihre ungewöhnlich große Blumenvielfalt. Fast alle Wanderungen sind mit Bus und Bahn erreichbar. Die zahlreichen Bilder von Blumen und Alpenwiesen machen Lust, die blühende bayerische Bergwelt zu entdecken.

**1. Auflage 2023**

**ISBN 978-3-7633-3317-2**

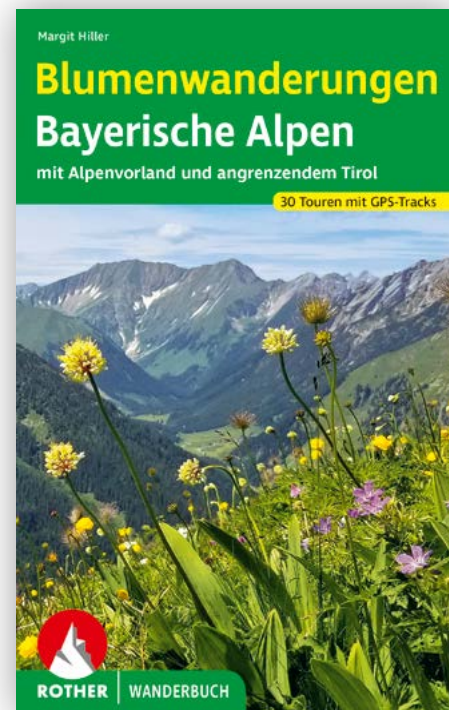
**240 Seiten mit 262 Fotos, 35 Höhenprofilen,**

**30 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000**

**sowie eine Übersichtskarte**

**Format 12,5 x 20 cm, kartoniert**

**Preis: 18,90 €**



UELI HINTERMEISTER, SILVIA FANTACCI, JÜRIG SCHRAMMEL

## Schweizer Jura

zwischen Zürich, Basel und Genfer See (50 Touren mit GPS-Tracks)

Die ganze Schweiz ist von schroffen Bergen besetzt. Die ganze Schweiz? Nein – im Nordwesten des Landes, zwischen Zürich, Basel und Genfer See, liegt eine gar nicht so kleine Gegend, die zu den schönsten Mittelgebirgslandschaften Europas zählt: der Schweizer Jura. Seine langen, schmalen und meist bewaldeten Bergrücken bieten ein fantastisches Wander- und Ausflugsgebiet. Der Rother Wanderführer »Schweizer Jura« stellt die 50 schönsten Wanderungen vor. Das Gebiet erstreckt sich vom Lac de Neuchâtel in der französischsprachigen Schweiz bis zum Lägerengrat bei Zürich. Die Autoren Ueli Hintermeister, Silvia Fantacci und Jürg Schrammel sind hervorragende Kenner des Schweizer Jura und stellen die 50 schönsten Tagestouren vor – von der gemütlichen Rundwanderung bis zur anspruchsvollen Überschreitung ganzer Höhenzüge. In ihrer Auswahl finden sich Tourenmöglichkeiten mit schwindelerregenden Tiefblicken, mit spektakulären Fernsichten, in tief eingeschnittene Schluchten und zu idyllischen Dörfern, deren kulinarische Traditionen jede Wanderung auf angenehmste Weise abrunden.

Jede Tour ist dank zuverlässiger Wegbeschreibungen, Kartenausschnitte mit eingezeichnetem Routenverlauf und aussagekräftiger Höhenprofile bestens nachvollziehbar. Die farbige Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Auswahl, zahlreiche Farbfotos wecken die Wanderlust.

**5., aktualisierte Auflage 2021**

**ISBN 978-3-7633-4157-3**

**168 Seiten mit 107 Fotos, 50 Höhenprofilen,**

**50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:75.000**

**sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab**

**1:850.000 und 1:2.000.000**

**Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung**

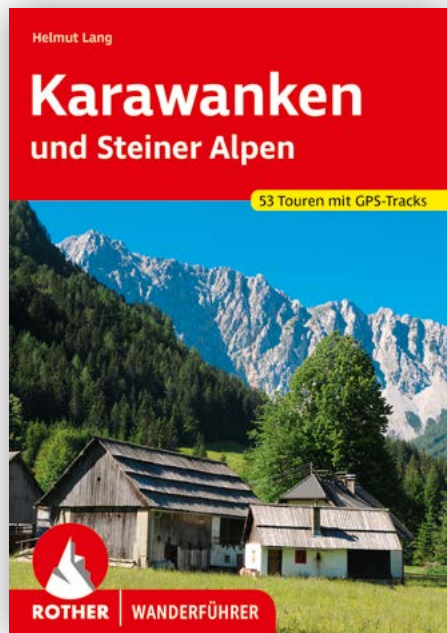
**Preis: 14,90 €**



HELMUT LANG

## Karawanken und Steiner Alpen

53 Touren mit GPS-Tracks



Eindrucksvolle Felswände, tiefe Schluchten, blumenreiche Täler und das alles kaum durchsetzt mit Straßen oder Seilbahnen – so muss ein Wanderparadies sein! Die Karawanken erstrecken sich wie ein felsiges Band zwischen Kärnten und Slowenien über eine Länge von 120 Kilometern. Der Rother Wanderführer »Karawanken und Steiner Alpen« präsentiert die schönsten Touren im Dreiländereck zwischen Österreich, Italien und Slowenien.

Die Auswahl der 53 Wanderungen berücksichtigt alle Ansprüche: von kurzen, einfachen Familienwanderungen bis zu anspruchsvollen Gipfelbesteigungen mit Klettersteigeinlagen, von Rundwegen um Seen und auf Almen bis zu natur- und kulturhistorischen Pfaden. Leicht erreichbar von Klagenfurt, Villach, Ljubljana oder den Kärntner Seen und Slowenien aus, können fast alle Wanderungen in den Karawanken und Steiner Alpen als Tagestouren unternommen werden.

Die farbige Schwierigkeitsbewertung erleichtert die Auswahl der Ziele. Sagenhafte Fotos von der Bergwelt der Karawanken und der Steiner Alpen wecken die Wanderlust.

Der Autor Helmut Lang aus Villach in Kärnten ist ein hervorragender Kenner des Karawanken-Gebirges. Er hat bereits zahlreiche Rother Wanderführer für seine Heimat verfasst.

**4., aktualisierte Auflage 2023**

**ISBN 978-3-7633-4661-5**

**192 Seiten mit 109 Fotos, 53 Höhenprofilen,**

**53 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000**

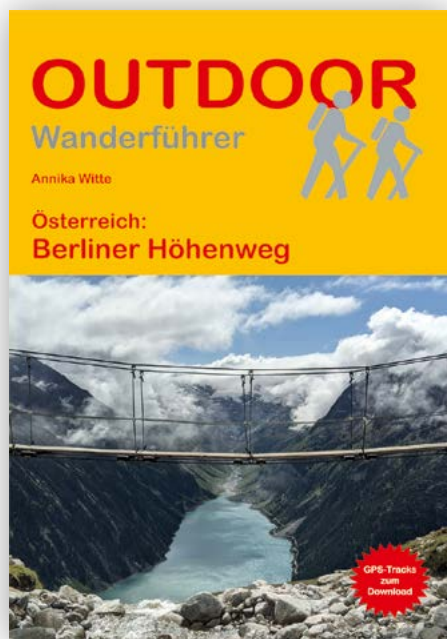
**sowie eine Übersichtskarte im Maßstab 1:500.000**

**Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung**

**Preis: 16,90 €**

ANNIKA WITTE

## Österreich: Berliner Höhenweg



**In 8 Etappen durch die Zillertaler Alpen: Wandern auf dem Berliner Höhenweg**

Der Berliner Höhenweg erfreut sich immer größerer Beliebtheit bei Wanderbegeisterten aus aller Welt und lockt nicht nur mit atemberaubenden Panoramablicken auf die österreichischen Alpen, sondern auch mit dem ein oder anderen Highlight. Hierzu gehört zum Beispiel die Brücke an der Olpererhütte, die sich als das Fotomotiv schlechthin im unteren Zillertal entwickelt hat und einen sagenhaften Ausblick über den türkisblauen Schleisseespeicher bietet. Eine genaue Wegbeschreibung liefert der neue Wanderführer „Österreich: Berliner Höhenweg“ aus dem Conrad Stein Verlag.

Von Finkenbergraben führt der hochalpine Weitwanderweg in 6 Etappen (plus Auf- und Abstiegsetappe) durch das südliche Zillertal bis an die italienische Grenze und zurück nach Mayrhofen. Neben genauen Karten, Höhenprofilen und GPS-Tracks, die die Orientierung erleichtern, greift der Wanderführer aber auch interessante Fragen auf (z. B. Was ist eigentlich ein Kar?), die den Leserinnen und Lesern den gut 85 km langen Weg nicht nur näher beschreiben, sondern im wahrsten Sinne des Wortes näherbringen. Außerdem hilft das Buch dabei, passende Unterkünfte und die richtige Wanderzeit auszuwählen, um die rund 6.600 zu überwindenden Höhenmeter zu meistern. Zusätzlich liefert der Wanderführer praktische Tipps zum Packen, zum Wetter und die ein oder andere Anekdote zu den teils geschichtsträchtigen Hütten auf dem Weg.

**1. Auflage 2023**

**ISBN 978-3-86686-741-3**

**96 Seiten, 35 farbige Abbildungen,**

**9 Karten und 9 Höhenprofile,**

**Übersichtskarte in der Umschlagklappe,**

**GPS-Tracks zum Download**

**Preis: 10,90 €**



JULIAN GICK

**HOCHRHÖNER®**

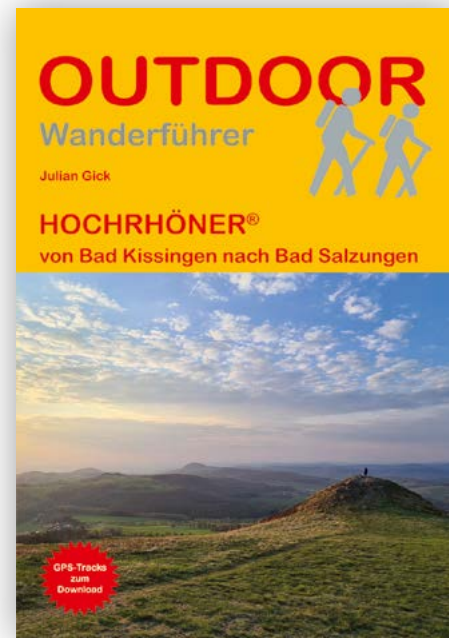
von Bad Kissingen nach Bad Salzungen

**Der HOCHRHÖNER®: Wandern im Dreiländereck Bayern, Hessen und Thüringen**

Das große Mittelgebirge Rhön im Dreiländereck zwischen Bayern, Hessen und Thüringen hält einen landschaftlichen Abwechslungsreichtum bereit, der in Mitteleuropa seinesgleichen sucht, und wartet mit Buchenurwäldern, felsigen Kuppen und vor allem mit den artenreichen Bergwiesen auf. Der prämierte Wanderweg HOCHRHÖNER® lockt, auf seinen rund 170 km die vielen Charakterzüge des Gebirges kennenzulernen.

Die Rhön rückt mit ihrer rauen, wildromantischen Unberührtheit und den sagenhaften Offenlandschaften immer stärker in den Fokus für Naturbegeisterte. Vorbei an ausdrucksstarken Weitblicken über almähnliche Weiden zu einer der zahlreichen hoch gelegenen Berghütten – die Rhön ist zum Sehnsuchtsort für Einsamkeitssuchende geworden.

Dieser Wanderführer bietet Ihnen alle wertvollen Informationen, die Sie für eine gute Vorbereitung auf dem HOCHRHÖNER® benötigen. Neben nützlichen Tipps zur Wanderzeit, Ausrüstung und einer vollwertigen Etappenbeschreibung inkl. aller Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten hält das Buch zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Abstecher zu versteckten Ruinen, alten Schlössern und entlegenen Aussichtspunkten bereit und rundet das Erlebnis des Weitwanderns ab.

**1. Auflage 2023****ISBN 978-3-86686-783-3****160 Seiten, 45 farbige Abbildungen,****12 Karten und 12 Höhenprofile,****Übersichtskarte in der Umschlagklappe,****GPS-Tracks zum Download****Preis: 14,90 €**

STEFANIE RUEP

**Mit Bahn und Bus zum Berggenuss.**

80 Öffi-Wanderungen rund um Salzburg

**Einsteigen, aus dem Fenster schauen, in der Natur sein**

Warum es von Vorteil ist, mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu einer Wanderung aufzubrechen, anstatt mit dem eigenen Auto zu fahren, macht uns Stefanie Ruep eindrücklich in ihrem Wanderführer klar. Man schont dabei nicht nur die Umwelt, sondern auch die eigenen Nerven, wenn man entspannt plaudernd oder die Karte studierend im Zug oder Bus zum Ausgangspunkt einer Wanderung unterwegs ist.

Die Touren führen zu aussichtsreichen Gipfeln, Bergseen und Wasserfällen, an Flüsse und ins Hochgebirge. Überschreitungen mit unterschiedlichen Start- und Endpunkten sind wie geschaffen für Zug und Bus, weil man nicht zurück zum Auto muss. Bekannte Gipfelziele zeigen durch die Öffi-Anreise eine neue Seite abseits der ausgetretenen klassischen Pfade. Neben den Tagestouren bietet das Buch auch einige Wanderungen, die mit einer Hüttenübernachtung zum Wochenendausflug werden: etwa von der Franz-Fischer-Hütte mit vegetarischer Speisekarte über den Tappenkarsee nach Kleinarl oder beim Abenteuer „Öffi-Dreitausender“.

**Erscheinungstermin 4. April 2023****ISBN 978-3-7025-1087-9****306 Seiten,****durchgehend farbig bebildert****Format 11,5 x 18 cm, französische Broschur,****Preis: 25,00 €**

# BOULDER4KULT

Das „RÄUMLE“ ist die kultige Boulderanlage der DAV-Sektion Reutlingen mit ca. 300 qm Kletterfläche im Dachgeschoss eines ehemaligen Kasernengebäudes in der Ringelbachstr. 195/042 3.OG.

Geöffnet von September bis April (außerhalb der Schulferien) immer Mo bis Fr von 18:30-21:30 Uhr.

Die Nutzung ist für Sektionsmitglieder auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Den Schlüssel gibt es gegen Kaution von 50,- €, DAV-Ausweis, Angabe einer Mobiltelefonnummer und Rückgabe noch am selben Tag bei: Canadian Husky, Wilhelmstraße 18 oder im Kletterzentrum Reutlingen.

Gruppenveranstaltungen müssen rechtzeitig bei Arnold Kaltwasser angemeldet werden!

**Eintrittspreise / Tageseintritt:** Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre: 1,- €  
Junioren bis 27 Jahre: 4,- €  
Erwachsene ab 28 Jahren: 6,- €

# RÄUMLE

BOULDER-  
INSTITUTION  
REUTLINGEN



#### Ansprechpartner

Armin Gufler: 0176-39337461

Arnold Kaltwasser: 0170-2393883, [arnold.kaltwasser@dav-reutlingen.de](mailto:arnold.kaltwasser@dav-reutlingen.de)

[www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)

## IMPRESSUM

DER REUTLINGER

# alpinist

Das offizielle Organ der Sektion Reutlingen  
des Deutschen Alpenvereins

#### TITELFOTO:

Helmut Kober,  
Auf dem Weg der Glocknerrunde

#### REDAKTION:

Jochen Ammann (*Vorstandsthemen*), Helmut Kober (*Redaktionsleitung*), Stefan Köhler (*Radfahren/Biken*), Marion Maier (*Skifahren, Wintersport*), Caren Rosin (*Skifahren, Wintersport*), Ute Bauer (*Klettern/Jugend*), Geschäftsstelle (*Veranstaltungen*)

#### VERANTWORTLICH:

Jochen Ammann  
Hohbuchstraße 74/1, 72762 Reutlingen  
Telefon 07121 8201482

#### HERAUSGEBER:

SV Druck + Medien GmbH & Co. KG  
Wasserwiesen 42, 72336 Balingen  
[www.sv-druckmedien.de](http://www.sv-druckmedien.de)

#### SATZ & GESTALTUNG:

kc-design | Stefan Beuter  
Albstraße 52, 72764 Reutlingen  
[info@kc-design.de](mailto:info@kc-design.de)  
[www.kc-design.de](http://www.kc-design.de)

#### REDAKTIONSSCHLUSS:

Ausgabe 157: 01.09.2023

#### VERLAG:

kc-design | Stefan Beuter  
Albstraße 52, 72764 Reutlingen  
[info@kc-design.de](mailto:info@kc-design.de)

#### ANZEIGEN & VERTRIEB:

kc-design | Stefan Beuter  
Nicole Ehebald  
Telefon 07121 9393360  
[nicole@kc-design.de](mailto:nicole@kc-design.de)

#### ERSCHEINUNGSWEISE:

4mal jährlich (Januar, April, Juli, Oktober)  
Für Mitglieder der Sektion Reutlingen ist  
der Bezugspreis im Jahresbeitrag enthalten.

#### GESCHÄFTSSTELLE DES DAV REUTLINGEN:

Untere Gerberstraße 5 + 7  
72764 Reutlingen  
Telefon 07121 330940  
Telefax 07121 380070  
[alpenverein@dav-reutlingen.de](mailto:alpenverein@dav-reutlingen.de)  
[www.dav-reutlingen.de](http://www.dav-reutlingen.de)  
Konto: Kreissparkasse Reutlingen  
IBAN: DE34 6405 0000 0000 0180 16  
BIC: SOLADES1REU

#### Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Dienstag: 10–12 Uhr und 14–18 Uhr  
Donnerstag: 10–12 Uhr und 14–18 Uhr

Gerichtsstand: Reutlingen  
Nachdruck nur mit der Genehmigung der  
Sektion Reutlingen des DAV.  
Eingesandte Manuskripte und Fotos ohne  
Garantie. Höhere Gewalt entbindet von  
allen Verpflichtungen





## Inhouse-Training und Weiterbildungsberatung für Unternehmen

Die IHK ist exklusiver Partner für Personalentwicklung durch Weiterbildung. Wir bieten kostenlose Beratung und maßgeschneiderte Konzepte für Seminare und Zertifikate direkt in Ihrem Betrieb.

[ihkrt.de/inhouse](https://ihkrt.de/inhouse)



Industrie- und Handelskammer  
Reutlingen

Reutlingen | Tübingen | Zollernalb



# Mehr erreichen ist einfach.

**Wenn man auf einen Partner  
zählen kann, der Vereine aus  
dem Landkreis Reutlingen  
seit vielen Jahren fördert.  
Wie den DAV Reutlingen.**

**LB≡BW**

**LBS**

**SV**



**Kreissparkasse  
Reutlingen**

**Weil's um mehr als Geld geht.**